# Mannheimer Stadtteil Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 8 | Nr. 2 | 17. März 2023

## r hinterm Mondtor

### ımellia Garden of Excellence“

nellia Garden of
Foto: Warlich

Sektion Deutschland/ :h, bei der Übergabe ette an Parkdirektor Költzsch. Denn die enden Kriterien sind ısvoll, will man die ıung der insgesamt 37 rechtigten Direktoren :-Präsidenten der ICS „Wir haben sie ohne mme bekommen“, Koschitz, die am Erfolg maßgeblichen Anteil hat, das von Oswald gartengestalterisch geplante Projekt fachlich begleitete und wertvolle Pflanzen beisteuerte. „Kamelienfreundinnen“ seien sie mittlerweile geworden, sagen die beiden Frauen, die bei der Eröffnung 193 verschiedene Kameliensorten und -arten präsentieren konnten und die Bewerbung als Exzellenz-Garten bereits fest im Blick hatten. Denn bis zu den geforderten mindestens 200 war es nur ein kleiner Schritt. Doch das allein reicht nicht für einen „Camellia Garden of Excellence“. Die Pflanzen müssen an ihrem Standort einzeln mit Schildern gekennzeichnet und der Bestand insgesamt akribisch dokumentiert werden. 80 Seiten haben Oswald und ihre Stellvertreterin Andrea Heger zusammengestellt und bei der ICS als Bewerbungsmappe eingereicht. „Die überzeugende Dokumentation wurde innerhalb der Gesellschaft besonders gewürdigt“, so Koschitz. Weitere Kriterien wie klare Eigentumsverhältnisse, den Garten regelmäßig öffentlich zugänglich zu machen und den Bepflanzungsschwerpunkt auf Kamelien zu legen, werden ebenfalls erfüllt. Auch nicht-verpflichtende, aber von der Internationalen Kameliengesellschaft gerne gesehene Zusatzdinge wie Führungen, Workshops, Thementage und Ähnliches kann der Luisenpark vorweisen.

Mit Blick auf die Bundesgartenschau verspricht Oswald: „Wir werden im April mit frühen Pfingstrosen und späten Kamelien einen fulminanten BUGA-Start hinlegen.“ Dass die fernöstlichen, eleganten Schönheiten in Rosa, Weiß und Rot dabei eine so entscheidende Rolle spielen, ist nicht selbstverständlich. Denn lange glaubte man, Kamelien seien nicht für hiesige Gefilde geeignet und viel zu empfindlich. Zu Unrecht, wie die beiden Expertinnen sagen. Denn viele Sorten können windgeschützt, an halbschattigen Standorten in leicht saurer Erde durchaus zu einem bis zu vier Meter hohen Baum wachsen. Vorausgesetzt, man lässt sie nicht komplett austrocknen, insbesondere nicht über die Wintermonate.

Weltweit sind über 260 Kamelienarten bekannt, aus denen wiederum über 30.000 Kultursorten entstanden sind. Die ICS mit ihren knapp 2.000 Mitgliedern weltweit will das Wissen, die Kultivierung und die Entwicklung der Kamelien fördern. Die gemeinnützige Organisation ist in Asien, Europa, Nord- und Südamerika, Ozeanien und Südafrika präsent. *pbw*

**SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 1. März**

## TOP-THEMEN

Zur Zukunft der Fasnachtszüge Seite 3

Plädoyer für Stadion-Neubau Seite 6

Vergissmeinnicht-Aktion in Feudenheim Seite 4

Sonderthema: Fit ins Frühjahr Seite 10/11



Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN UND MEHR
SP
mit einer mobilen App

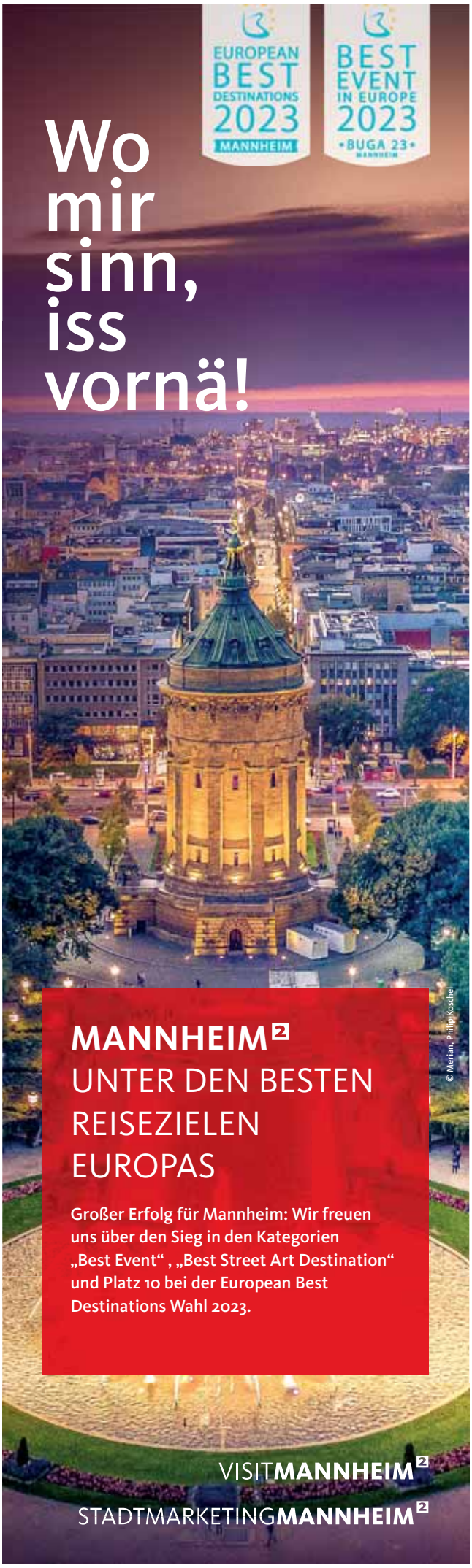

## och viel zu tun

### stand bei den BUGA-Arbeiten auf Spinelli

rtel mit den Behörden ımt sei. „Wir bauen Geld einen See, den braucht, weil er audes BUGA-Geländes ch dazu mit Grund- Das kann ich nicht ziehen“, klagte Stadt- Achim Weizel von ınheimer Liste. „Die tner klagen ja jetzt ıber den sinkenden ısserspiegel.“ Der ısserspiegel sei nicht ı, sondern eher gestiegen, entgegnete Christian Lerch.

Auch die U-Halle bzw. das, was von ihr übrig bleibt, wurde thematisiert. War das völlige Verschwinden dieses Bauwerkes („eines der größten Gebäude in Europa“) noch Bedingung für den Grünzug-Nordost, so ist die U-Halle heute ein fester Bestandteil weiterer Planungen für die Zeit nach der BUGA. Der Stadtjugendring möchte seine Büroräume gerne in die U-Halle verlegen, ebenso das Forum der Jugend, das mittlerweile stark in die Jahre gekommen ist. Klaus Ammer, der Konversionsbeauftragte, sagte weiter, dass auch das Spielmobil und das Lapidarium sowie das Zentrum für Umwelt, Freizeit und Spiel gerne dort einziehen würden. Doch neben diesen Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft gibt es auch einen privaten Investor, der mit der U-Halle große Pläne hat. Die Parkour Akademie Flow, die auch für die Gestaltung der Parkour-Außenanlage auf dem Spinelligelände verantwortlich zeichnet, möchte in einem Teilbereich der Halle eine Trendsporthalle errichten, in der neben Parkour auch „Ninja Warrior“, „Chase Tag“ (eine moderne Form des Fangenspielens), Trampolinspringen und Yoga angeboten werden.


Fortsetzung auf Seite 2 ▸


EUROPEAN BEST DESTINATIONS 2023 MANNHEIM
BEST EVENT IN EUROPE 2023 BUGA 23
Wo mir sinn, iss vornä!
MANNHEIM²
UNTER DEN BESTEN REISEZIELEN EUROPAS
Großer Erfolg für Mannheim: Wir freuen uns über den Sieg in den Kategorien „Best Event“ , „Best Street Art Destination“ und Platz 10 bei der European Best Destinations Wahl 2023.
© Merian, Philipp Koschel
VISITMANNHEIM²
STADTMARKETINGMANNHEIM²

# Mannheimer Stadtteil Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 8 | Nr. 2 | 17. März 2023


## Asiatischer Blütenzauber hinterm Mondtor

### Luisenpark wird bundesweit zweiter „Camellia Garden of Excellence“

Joachim Költzsch, Anke Koschitz und Ellen Oswald (von rechts) freuen sich über die Auszeichnung des Luisenparks als „Camellia Garden of Excellence“. Foto: Warlich

**OSTSTADT.** „Wir haben die schönste Rückseite Mannheims“, sagt Ellen Oswald selbstbewusst. Die Gärtnerische Leiterin des Luisenparks spricht vom im Oktober 2020 eröffneten Kameliengarten hinter dem Teehaus. Eine viele Jahre verwaiste, vom Rad- und Fußweg am Paul-Martin-Ufer jedoch gut einsehbare Fläche, auf der ihre Mitarbeiter die ursprünglich aus Südostasien stammenden Teestrauchgewächse mit ihren immergrünen Blättern und den aparten Blüten auf verschlungenen Wegen anlegten. Was ursprünglich als kleiner Kameliengarten direkt am Teehaus gedacht war, ist mittlerweile hinter dem stattlichen Mondtor groß herausgekommen: Gerade hat die International Camellia Society (ICS) an das 800 Quadratmeter große Areal die Auszeichnung „Camellia Garden of Excellence“ vergeben. Ein rares Zertifikat, denn der Luisenpark ist nach dem Botanischen Garten in Köln erst der zweite ICS-Exzellenz-Garten Deutschlands.

Entsprechend stolz zeigte sich Anke Koschitz, Direktorin der ICS-Sektion Deutschland/Österreich, bei der Übergabe der Plakette an Parkdirektor Joachim Költzsch. Denn die zu erfüllenden Kriterien sind anspruchsvoll, will man die Zustimmung der insgesamt 37 stimmberechtigten Direktoren und Vice-Präsidenten der ICS erhalten. „Wir haben sie ohne Gegenstimme bekommen“, verriet Koschitz, die am Erfolg maßgeblichen Anteil hat, das von Oswald gartengestalterisch geplante Projekt fachlich begleitete und wertvolle Pflanzen beisteuerte. „Kamelienfreundinnen“ seien sie mittlerweile geworden, sagen die beiden Frauen, die bei der Eröffnung 193 verschiedene Kameliensorten und -arten präsentieren konnten und die Bewerbung als Exzellenz-Garten bereits fest im Blick hatten. Denn bis zu den geforderten mindestens 200 war es nur ein kleiner Schritt. Doch das allein reicht nicht für einen „Camellia Garden of Excellence“. Die Pflanzen müssen an ihrem Standort einzeln mit Schildern gekennzeichnet und der Bestand insgesamt akribisch dokumentiert werden. 80 Seiten haben Oswald und ihre Stellvertreterin Andrea Heger zusammengestellt und bei der ICS als Bewerbungsmappe eingereicht. „Die überzeugende Dokumentation wurde innerhalb der Gesellschaft besonders gewürdigt“, so Koschitz. Weitere Kriterien wie klare Eigentumsverhältnisse, den Garten regelmäßig öffentlich zugänglich zu machen und den Bepflanzungsschwerpunkt auf Kamelien zu legen, werden ebenfalls erfüllt. Auch nicht-verpflichtende, aber von der Internationalen Kameliengesellschaft gerne gesehene Zusatzdinge wie Führungen, Workshops, Thementage und Ähnliches kann der Luisenpark vorweisen.

Mit Blick auf die Bundesgartenschau verspricht Oswald: „Wir werden im April mit frühen Pfingstrosen und späten Kamelien einen fulminanten BUGA-Start hinlegen.“ Dass die fernöstlichen, eleganten Schönheiten in Rosa, Weiß und Rot dabei eine so entscheidende Rolle spielen, ist nicht selbstverständlich. Denn lange glaubte man, Kamelien seien nicht für hiesige Gefilde geeignet und viel zu empfindlich. Zu Unrecht, wie die beiden Expertinnen sagen. Denn viele Sorten können windgeschützt, an halbschattigen Standorten in leicht saurer Erde durchaus zu einem bis zu vier Meter hohen Baum wachsen. Vorausgesetzt, man lässt sie nicht komplett austrocknen, insbesondere nicht über die Wintermonate.

Weltweit sind über 260 Kamelienarten bekannt, aus denen wiederum über 30.000 Kultursorten entstanden sind. Die ICS mit ihren knapp 2.000 Mitgliedern weltweit will das Wissen, die Kultivierung und die Entwicklung der Kamelien fördern. Die gemeinnützige Organisation ist in Asien, Europa, Nord- und Südamerika, Ozeanien und Südafrika präsent. *pbw*

**SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 1. März**

## Es gibt noch viel zu tun

### Bezirksbeiräte erfahren den Sachstand bei den BUGA-Arbeiten auf Spinelli

**FEUDENHEIM.** Die Arbeiten für die Bundesgartenschau gehen auf die Zielgerade, und so war es auch nicht verwunderlich, dass das Thema bei der Bezirksbeiratssitzung in der Kulturhalle den größten Raum einnahm.

Das Augewässer, ein künstlich angelegter See, der von einem ebenso künstlich angelegten Bachlauf mit Grundwasser gespeist wird, war geflutet worden. Dabei wurde festgestellt, dass sowohl der See als auch der Bachlauf undicht sind. Geplant war, dass beide mit dem natürlich in der Au vorkommenden Ton nach unten abgedichtet werden. Doch der Ton erwies sich als zu grob, konnte das Wasser nicht halten. Da musste schnell eine Lösung her, wie Dr. Christian Lerch, der Leiter Parkanlage und Infrastruktur, verdeutlichte. Bentonit, ein geotextiler Verbundstoff, der oft im Straßen- oder Deponiebau eingesetzt wird, war die schnelle und relativ kostengünstige Lösung. Nun seien Augewässer und Bachlauf dicht, wie Lerch bestätigte. Gabriele Baier, Stadträtin der Grünen, fragte, ob diese nicht-natürliche Abdichtung auch mit den Naturschutzbehörden abgestimmt sei, denn bei der Au handele es sich ja um ein Landschaftsschutzgebiet. Lerch erklärte, dass sowohl die Bentonit-Abdichtung als auch die Kunststofffolie unter dem im Herbst angelegten Schilfgürtel mit den Behörden abgestimmt sei. „Wir bauen für viel Geld einen See, den niemand braucht, weil er außerhalb des BUGA-Geländes liegt, noch dazu mit Grundwasser. Das kann ich nicht nachvollziehen“, klagte Stadtrat Prof. Achim Weizel von der Mannheimer Liste. „Die Kleingärtner klagen ja jetzt schon über den sinkenden Grundwasserspiegel.“ Der Grundwasserspiegel sei nicht gesunken, sondern eher gestiegen, entgegnete Christian Lerch.

Auch die U-Halle bzw. das, was von ihr übrig bleibt, wurde thematisiert. War das völlige Verschwinden dieses Bauwerkes („eines der größten Gebäude in Europa“) noch Bedingung für den Grünzug-Nordost, so ist die U-Halle heute ein fester Bestandteil weiterer Planungen für die Zeit nach der BUGA. Der Stadtjugendring möchte seine Büroräume gerne in die U-Halle verlegen, ebenso das Forum der Jugend, das mittlerweile stark in die Jahre gekommen ist. Klaus Ammer, der Konversionsbeauftragte, sagte weiter, dass auch das Spielmobil und das Lapidarium sowie das Zentrum für Umwelt, Freizeit und Spiel gerne dort einziehen würden. Doch neben diesen Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft gibt es auch einen privaten Investor, der mit der U-Halle große Pläne hat. Die Parkour Akademie Flow, die auch für die Gestaltung der Parkour-Außenanlage auf dem Spinelligelände verantwortlich zeichnet, möchte in einem Teilbereich der Halle eine Trendsporthalle errichten, in der neben Parkour auch „Ninja Warrior“, „Chase Tag“ (eine moderne Form des Fangenspielens), Trampolinspringen und Yoga angeboten werden.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶


TOP-THEMEN

Zur Zukunft der Fasnachtszüge Seite 3

Plädoyer für Stadion-Neubau Seite 6

Vergissmeinnicht-Aktion in Feudenheim Seite 4

Sonderthema: Fit ins Frühjahr Seite 10/11



Stadtteil-Portal NACHRICHTEN UND MEHR SP mit einer mobilen App

*Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim*

**25. März 2023**
**11.00 - 16.00 Uhr**

**Kulturhalle,**
**68259 MA-Feudenheim**
**Spessartstr. 24 – 28**

Ankauf - Verkauf - Tausch

Info: 06203/31 30
Sauerbrey, Ladenburg

www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Hotline
03944 - 36160
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de
QR-Code scannen

# Es gibt noch viel zu tun

## Fortsetzung von Seite 1

Die Brüder Nick und Tim Weickermeier stellten ihr Projekt vor, das sehr ambitioniert klingt. Aus dem Bezirksbeirat kam die Frage, warum nicht noch andere private Einrichtungen in die U-Halle einziehen sollen. Klaus Ammer erklärte, dass sich schlicht und einfach niemand weiteres beworben habe. David Fleischmann und Alexander Fucker stellten das Projekt „Feudenheim auf Klimakurs“ vor. In einem Gebiet zwischen Aubuckel, Wingertsbuckel und in etwa Friedhof wurden Bewohner und Hauseigentümer befragt, wie es um die Klimafreundlichkeit ihres Wohnhauses bestellt sei. Mit diesen Daten solle ein Sanierungskonzept erstellt werden, denn der energetische Sanierungsbedarf dieser meist älteren Gebäude sei hoch. *and*

Im Herbst 2022 verschaffte sich die MSN-Redakteurin diesen Überblick über das BUGA-Gelände. Foto: Sohn-Fritsch

LBS IMMOBILIEN Büro Mannheim
Tel. 0621 1785812

Sabrina Sadria
stv. Bezirksleiterin Immobilien
sabrina.sadria@lbs-sw.de
Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.
LBS Immobilien GmbH Südwest
www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bautenschutz und Bausanierung
in der Metropolregion Rhein-Neckar
BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)
Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de
www.bauklinik.de

# Gemeinsam gegen Einsam im Bonhoefferhaus

## Teutonia und evangelische Gemeinde servieren warmes Mittagessen

**FEUDENHEIM.** Ein köstlicher Duft kriecht verführerisch beim Betreten des Bonhoefferhauses in die Nase und erobert das Appetitzentrum des Gehirns. 21 Gäste sitzen an ansprechend dekorierten Tischen und sind in Gespräche vertieft. Der eine oder andere ist noch mit dem Verzehr seiner Cervelat-Wurst beschäftigt.

„Gemeinsam statt Einsam“ heißt das Projekt des Gesangvereins Teutonia und der evangelischen Gemeinde Feudenheim. Die Idee hierzu wurde von Pfarrerin Dorothee Löhr und dem Ersten Vorsitzenden der Teutonia Dieter Kern im letzten Herbst geboren. Beide trafen sich bei der Kerwe Feudenheim im „Pfälzer Dorf“, in dem Mitglieder des Gesangvereins entsprechende Gerichte auf den Teller brachten. Ein Thema dominierte das Zusammentreffen: die Vereinsamung vieler Menschen durch die Corona-Pandemie und was man dagegen tun kann. Schnell fanden beide eine Lösung und Unterstützung im Gesangverein.

Das Projekt „Gemeinsam gegen Einsam“ bietet nicht nur durch Corona vereinsamten Menschen die Gelegenheit, sich einmal im Monat zu treffen, eine Mahlzeit im Bonhoefferhaus einzunehmen und Kontakte zu knüpfen. Der Vorschlag von Dieter Kern an seine Mitglieder fand viel Gegenliebe: Gleich 18 kochfreudige Mitstreiter waren begeistert von der Idee und signalisierten ihre Unterstützung. Vier Teams bildeten sich zum Planen, Einkaufen, Schnippeln, Kochen und Bedienen. Jeanne Heinl übernahm die Leitung in der Küche. „Es wird gekocht wie in Omas Zeiten“, hat sie sich auf die Fahne geschrieben. Mit in ihrem Team ist Ernährungsberaterin Iris Pfeil, die früher in der AOK Kurse zur Gesundheitsförderung gab. „Es wird alles frisch gekocht“, ergänzt sie, nichts sei auf Vorrat zubereitet wie in manchen Restaurants.

Zahlreiche Gäste freuten sich über die gemeinsame Mahlzeit.

Zum Einstand am 15. Februar gab es Gemüsesuppe mit Rindfleisch, Cervelat und Brot sowie als Nachtisch eine Quarkspeise mit Mandarinen. Bei den nächsten Terminen am 15. März, 19. April und 10. Mai, jeweils von 12 bis 14 Uhr, sind Leberknödel mit Sauerkraut und Kartoffeln, Spaghetti Bolognese und Hähnchengeschnetzeltes geplant. Der Verein freut sich jeweils über eine Spende als Unkostenbeitrag. Das Bonhoefferhaus befindet sich in der Erbacher Straße 3. *CoKo*

**Informationen und Anmeldung im Pfarrhaus: 0621 28000-132, feudenheim.mannheim@kbz.ekiba.de**

Pfarrerin Dorothee Löhr (links), Dieter Kern (rechts), Jeanne Heinl (vorne, in Dunkelblau) und Iris Pfeil (daneben, in Weiß) mit dem restlichen sechsköpfigen Küchen- und Serviceteam. Fotos: Köhn

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
BUCHOW ROLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Wir beraten Sie gern!
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Wir suchen Dich zur Unterstützung in unserem ambulanten Pflegedienst
Bei uns geht es immer noch anders
• Kein Zeitdruck
• Keine geteilten Dienste
• Überschaubare Touren
• Familiäres Miteinander
• Wunschdienstpläne
• Flexible Arbeitszeiten
• Weiterbildungschancen
Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich per Telefon oder E-Mail oder du kommst einfach bei uns vorbei.
Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.
Talstrasse 22
D-68259 Mannheim
Tel. (0621) 7644090
bewerbungen@pflegedienst-apis.de
www.pflegedienst-apis.de
APIS Seit 2002

158 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
• Reparaturen rund ums Fenster
• Neue Fenster und Türen
• Haustüren
• Glastüren
Seit 1865 – älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

## EDITORIAL

### Fluch oder Segen?

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,** Künstliche Intelligenz (KI) kann Redaktionsarbeit zum Beispiel durch automatisierte Berichterstattung von Wettervorhersagen oder Wirtschaftsdaten, Unterstützung bei der Recherche, Personalisierung von Inhalten, die den Vorlieben des Lesers entsprechen, Analyse und Vorhersage oder automatisierte Übersetzungen dienen. Diese jeweils noch weiter begründeten Vorteile erhielt ich als Antwort auf die Frage „Wie kann KI den Journalismus unterstützen?“ bei einem ersten eigenen Test von Chat GPT. Die Software, die derzeit Schlagzeilen macht, endete mit dem erstaunlich reflektierenden Satz: „Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass KI die Rolle des Journalisten nicht ersetzen kann. KI-Systeme können wertvolle Unterstützung bieten, aber am Ende müssen Journalisten immer noch entscheiden, welche Geschichten erzählt werden sollen und wie sie erzählt werden.“ Das ist beruhigend. „Die Technologie ist angsteinflößend und faszinierend zugleich“, schreiben Philipp Hansen und Jonas Dirkes von Ingame in ihrem Artikel vom 7. März 2023 über das Programm, das die 2019 in San Francisco gegründete Forschungs- und Entwicklungsfirma Open AI Inc. geschaffen hat. Während das Unternehmen selbst auf mögliche Fehler und Schwächen des Chat-Bots hinweist, stimmt die Tatsache, dass Elon Musk und Microsoft zu dessen zentralen Geldgebern zählen, eher weniger optimistisch. KI könnte unsere Welt ähnlich stark – und ebenso ambivalent – beeinflussen wie die Entdeckung der Kernspaltung. Noch steckt das System in den Kinderschuhen, doch es lernt täglich dazu. An der Aktualität hapert es jedoch. Auf die Frage „Wird die OB-Wahl in Mannheim spannend?“ behauptet Chat GPT fälschlicherweise, dass Dr. Peter Kurz erneut zur Wahl antreten werde, prophezeit aber „voraussichtlich einen engen Wettbewerb um das Amt des Oberbürgermeisters“. *Stefan Seitz*

## KOMPAKT

### Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

**FEUDENHEIM.** Am Samstag, 25. März, findet in der Kulturhalle Feudenheim nach drei Jahren Pause wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 35 Aussteller bieten von 11 bis 16 Uhr Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und Spurweiten, Modellautos und Blechspielzeug an. Auch ein Ankauf oder Tausch ist bei einzelnen Händlern möglich. Eine Probestrecke ist vorhanden. Erwachsene zahlen vier Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Für Verpflegung ist gesorgt. *pm/red*

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verlag & Satz:**
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

**Geschäftsleitung:**
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

**Redaktion:**
Heike Warlich (pbw),
Andrea Sohn-Fritsch (and)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

**Anzeigenleitung:**
Karin Weidner

**Anzeigenberatung:**
Thomas Jentscheck

**Auflage:** 30.000

**Erscheinungsweise:**
monatlich

**Druck:** DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim, Wallstadt.

**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:**
01/22 von Dezember 2021.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

**Internet:** www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

## UNSERE AUSLAGESTELLEN

**Feudenheim**
**Shell-Tankstelle Patrick Kassner**
Wallstadter Straße 72-74

**Wallstadt**
**Hofladen Bossert, Anna Baranek**
Mosbacher Straße 15
**Körpermanufaktur**
Mosbacher Straße 21

**Neuostheim/ Neuhermsheim**
**ThomasCarree**
Dürerstr. 34

**Schwetzingerstadt/ Oststadt**
**Edeka**
**City Markt Mail**
Seckenheimer Straße 68

**Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter**
**Stadtteil-Portal.de**

# „Gelebtes Brauchtum“

## Weirauch hakt im Landtag wegen Absage von Fasnachtsumzügen nach

**MANNHEIM**. Boris Weirauch MdL (SPD) fordert mit Blick auf die Fasnachtsumzüge mehr Unterstützung von Stadt und Land. „Fasnachtsumzüge sind gelebtes Brauchtum und bringen Freude für Jung und Alt. Die Vereine brauchen mehr Unterstützung und keine Steine im Weg“, begründet der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete seine Kleine Anfrage bei der Landesregierung, nachdem nicht nur der große gemeinsame Umzug Mannheim/Ludwigshafen von der Karneval-Kommission Mannheim, sondern auch der Stadtteilumzug in Feudenheim abgesagt worden war. Weirauch will demnach von der Landesregierung nicht nur die genauen Entscheidungsprozesse erfragen, die zur Absage der traditionellen Umzüge geführt haben, sondern auch, wo von Seiten der Stadtverwaltung mehr Unterstützung geleistet werden könnte, damit die Fasnachtszüge nicht dauerhaft von der Bildfläche verschwinden. „Es kann nicht sein, dass die traditionellen Umzüge wegen immer mehr Auflagen nicht mehr stattfinden können“, erklärt er und bringt standardisierte Verfahren ins Spiel: „Nicht jedes Jahr muss alles neu geprüft werden, wenn es sich um die gleiche Strecke und die gleichen Wagen handelt.“ Zudem müsse die Frage erlaubt sein, weshalb in Ilvesheim im Rhein-Neckar-Kreis der Umzug stattfinden konnte, nicht aber der zentrale Umzug in der Stadt sowie der in Feudenheim.

Während in Ilvesheim (Foto), in Neckarau und auch in Sandhofen Fasnachtszüge stattfanden, wurden sowohl der zentrale Mannheimer Umzug als auch der in Feudenheim abgesagt. Foto: Warlich

Als Vorsitzender der Mannheimer MTG wisse er aus eigener Erfahrung, dass es immer schwieriger werde, Vereine im Ehrenamt zu organisieren. Deswegen sei er über seine parlamentarische Anfrage zu den Umzügen hinaus diesbezüglich auch mit Kollegen aus der SPD-Landtagsfraktion aktiv geworden. Mit Verweis auf eine Denkschrift des Normenkontrollrats aus dem Jahr 2019 zum Thema Entlastung ehrenamtlicher Vereine will der SPD-Abgeordnete von der Landesregierung in Erfahrung bringen, ob und wie sie die Vorschläge umgesetzt hat. Besagter Normenkontrollrat hatte in seinem Empfehlungsbericht „Entbürokratisierung bei Vereinen und Ehrenamt“ 49 konkrete Vorschläge gemacht. Darunter sind zum Beispiel die Ernennung eines Regierungsmitglieds zum Ehrenamtsbeauftragten und die Einrichtung einer Servicestelle auf Landesebene, verständlichere Formulierungen von Vorschriften und Vorgaben, Vereinfachung der notariellen Beglaubigung von Satzungsänderungen, mehr Unterstützung und Vereinfachungen bei der Datenschutz-Grundverordnung sowie eine Reduzierung der Auflagen bei Veranstaltungen. „Die grün-schwarze Landesregierung beteuert immer wieder, wie sehr ihr das Ehrenamt und die Vereinskultur am Herzen liegen, jetzt muss sie die Karten auf den Tisch legen, ob das alles ernst gemeint ist“, betont er. Zumal es immer schwieriger werde, Menschen für ehrenamtliche Aufgaben zu gewinnen. „Ganz zu schweigen vom finanziellen Druck, dem sich die Vereine durch zusätzliche Krisen wie die Corona-Pandemie ausgesetzt sehen“, ergänzt der Landtagsabgeordnete und fordert mehr Unterstützung für Vereine und Verbände. „Wie schon Alt-Bundespräsident Theodor Heuss gesagt hat, lebt die Demokratie aus dem Ehrenamt. Das muss uns allen etwas wert sein“, meint Weirauch. *pm/red*

# Neues Event mit neuem Termin

**MANNHEIM**. Im Dezember war in dieser Stadtteilzeitung die Ankündigung einer neuen Veranstaltung zu lesen, die am ersten Samstag im April stattfinden sollte. Das Ganze war nicht als vorgezogener Aprilscherz gedacht. Vielmehr haben sich Umstände ergeben, die eine Umplanung erforderlich machten. Leserinnen und Leser werden nichts verpassen, denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wie es so schön heißt … Die „Lange Nacht der Innovation“ wird in diesem Jahr am Freitag, 14. Juli, stattfinden. Der Vorteil: Die Planungen von NEXT MANNHEIM und SOS Medien sind bereits weit fortgeschritten, so dass die Veranstalter ein ebenso abwechslungsreiches wie beeindruckendes Programm in verschiedenen Gründungszentren und Institutionen dieser Stadt versprechen können. Einzelheiten werden in den nächsten Monaten in den Medien bekannt gegeben.

Davon unberührt laufen bereits Vorbereitungen für die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“, die wie gewohnt stattfinden wird; nächster Termin ist Samstag, 4. November 2023. *sts*

# Freundeskreis meldet bereits 77 Baumspenden

**MANNHEIM**. Der Freundeskreis Bundesgartenschau Mannheim 2023 e. V. meldet ein Zwischenergebnis seiner Baumspende-Aktion: Wenige Wochen vor dem BUGA23-Beginn stehen jetzt von Vereinsmitgliedern und anderen Spendern 77 gestiftete Bäume. Als neueste Baumspende des präsentierten Vorstandsmitglieder am Nordrand des Spinelli-Parks vier jeweils mehrstämmige Amber-Bäume, die dort ein auffallendes Ensemble bilden. Die für diese Aktivität verantwortliche Patin Gerda Brand sammelte insgesamt rund 66.000 Euro ein und freut sich: „Es ist eine ausgesprochen positive Resonanz zu spüren, dass Einzelpersonen, Familien, Firmen und Gruppen unser Anliegen unterstützen.“ Für den Vorsitzenden des Freundeskreises Gerhard Mandel ist dieser Erfolg „Beweis dafür, dass sich immer mehr Menschen auf die BUGA 23 nicht nur freuen, sondern auch einen Beitrag zum Gelingen leisten“. Zumal die Bäume über die Bundesgartenschau hinaus dem Spinelli-Stadtquartier erhalten bleiben. Der Freundeskreis setzt die Baumspende-Aktion bis zum BUGA23-Ende fort. Kontakt und Info per Mail an Brand-gerda@t-online.de. *red/pbw*

Gerhard Mandel (links) und Gerda Brand (3. v. l.) freuen sich mit weiteren Vereinsmitgliedern über die Baumspenden. Foto: Buga23-Freundeskreis

# Katzenschutzverordnung tritt in Kraft

## Runder Tisch berät über das weitere Vorgehen

**MANNHEIM**. Noch bis 22. Juni haben Katzenhalter in Mannheim Zeit, ihre Freigängerkatzen kennzeichnen und registrieren zu lassen. Dann tritt die im Dezember 2022 vom Gemeinderat beschlossene Katzenschutzverordnung in Kraft.

Konkret bedeutet das für die Besitzer, dass ihre Katzen mit Freigang ab dem 22. Juni fälschungssicher und dauerhaft gekennzeichnet werden müssen. Dies ist durch die Implantierung eines elektronisch lesbaren Mikrochips oder mittels Ohrtätowierung durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt möglich. Die Daten des Mikrochips oder der Ohrtätowierung müssen zusätzlich in das kostenfreie Haustierregister von Tasso e. V. oder das des Deutschen Tierschutzbundes (FINDEFIX) eingetragen werden. Sollte danach eine Katze aufgefunden werden, bei der es innerhalb von 48 Stunden nicht möglich ist, einen Halter oder eine Halterin zu ermitteln, kann die Stadt die Katze kennzeichnen, registrieren und kastrieren lassen. Sobald der oder die Besitzer anschließend ausfindig gemacht wird, werden die angefallenen Kosten dort eingefordert. Mit diesem Vorgehen orientiert sich die Stadt Mannheim an der Muster-Verordnung der Landestierschutzbeauftragten des Landes Baden-Württemberg. Um die Entwicklung der Katzenpopulation zu beobachten und die Wirkung der Katzenschutzverordnung zu evaluieren, wurde ein Runder Tisch zum Thema „Katzenschutz“ initiiert. Die zuständigen Mitarbeitenden der Verwaltung haben sich bei einem ersten Treffen gemeinsam mit den im Katzenschutz tätigen Aktiven über das weitere Vorgehen und begleitende Maßnahmen ausgetauscht.

Wer Freigängerkatzen zuhause hat, muss diese bis spätestens 22. Juni kennzeichnen und registrieren lassen. Foto: Warlich

Mannheim nimmt mit dem Erlass der Katzenschutzverordnung zwar durchaus eine Vorreiterrolle ein und hat eine solche als erste deutsche Großstadt beschlossen. Doch Tierschützer hätten sich darüber hinaus eine Kastrationspflicht gewünscht, damit unkastrierte Freigänger nicht für weitere Vermehrung unter den wildlebenden Streunern sorgen, die verwahrlost, unterernährt und häufig krank von Ehrenamtlichen an verschiedenen Futterstellen versorgt werden. *red/pbw*

**Text der Verordnung unter www.mannheim.de/katzenschutzvo**

Wir bringen Ihre Wohnträume unter Dach und Fach:
unsere Immobilienfinanzierung.
Baden-Württembergische Bank, Private Kunden, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim
Schreiben Sie uns eine E-Mail und wir erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot: KreditMA@bw-bank.de
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe
BW BANK

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.gartencenter-beier.de

Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden
Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert
Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik
· Bad
· Wärme
· Klima
Herbert Rhein-Neckar GmbH · Ein Unternehmen der Herbert Gruppe
Schneidemühler Str. 22-24 · 68307 Mannheim · Tel. 0621 71 898 99-0 · www.herbert.de
HRN 03

OSTER-BESTELLUNG
Hipp's Feinkost
Frisch für Sie geschlachtet!
Kaninchen, Kaninchenkeulen
Enten und Entenkeulen, Entenfilet
Puten, Wachteln, Schwarzfederhähnchen
Perlhühner, Maishähnchen
Keulen vom Hohenloher Weidelamm
Schwäbisch Hällisches Schweinefilet
Hohenloher Rinderfilet und Roastbeef
BITTE BALD BESTELLEN
Jutta Papritz-Feinkost
Mosbacher Str. 66
Mannheim-Wallstadt
Telefon: 0 621 / 70 46 66
Mobil: 0 151 / 42 05 15 02
E-Mail: papritz@hipps-feinkost.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Freitag 8 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 13 Uhr

KINDER WACHSEN AUS VIELEM HERAUS, KURZSICHTIGKEIT MUSS JEDOCH SOFORT BEHANDELT WERDEN
RODENSTOCK MYCON, UM DIE AUGENGESUNDHEIT IHRES KINDES LANGFRISTIG ZU SCHÜTZEN
Ist Ihr Kind kurzsichtig? Wir beraten Sie gerne.
Terminvereinbarung unter: www.optik-siegert.de, Tel.: 06 21 / 79 20 56
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.: 06 21 / 79 20 56 · www.optik-siegert.de

Trautmann
SpezialitätenMetzgerei
in der Region aus der Region für die Region
MA-Feudenheim · Hauptstr. 119 · Telefon 0621 / 79 45 58
www.metzgerei-trautmann.de

APOTHEKE Beyer
Inh. Eva Wolfmüller e.K.
Hauptstraße 81-83 • 68259 Mannheim-Feudenheim
Tel.: 0621 / 79 33 44 • E-Mail: info@apotheke-beyer.de
www.apotheke-beyer.de
www.facebook.com/ApothekeBeyer • apotheke.beyer

MEISTERBETRIEB SILVEIRA Ihr Fliesenleger
Silveira – Ihr Fliesenleger in der Metropolregion Rhein Neckar.
Wir bieten Qualität aus Meisterhand
Schillerstraße 13 ■ 68549 Ilvesheim ■ Tel. (06 21) 8 32 15 13 ■ www.ihrfliesenleger.de

vrbank.de
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
VR Bank Rhein-Neckar eG

Reisehäusl
Reisebüro touristik im quadrat GmbH
Filiale Reisehäusl | Hauptstr. 79-83 | 68259 MA-Feudenheim
www.reisehaeusl.de | info@reisehaeusl.de | Tel. 0621-797094

LW Abwassertechnik
Rohrreinigung Kanal-TV
24h Notdienst
Hebeanlagen Inlinersanierung
Beratung | Planung | Ausführung | Kundendienst
Scheffelstraße 90 | 68259 Mannheim
Tel: (0621) 7361 97 77 | www.lw-abwassertechnik.de

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Wir putzen Ihr Fenster bis Rahmen sauber + poliert!
Zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V.
Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim
Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332
- Einkaufen und Besorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeiten
- Büro-, Laden- und Praxisreinigung

PFLEGEDIENST
1A PFLEGE MAX 24H
Pflege aus Leidenschaft
Tel. 0621/669 882-0 · www.1apflegemax24.de

JACOB Uhrmachermeister Juwelier
Hauptstraße 50
68259 Mannheim-Feudenheim
Telefon 06 21 79 00 959
E-Mail: jj@juwelier-jacob.de
www.juwelier-jacob.de
ALTGOLDANKAUF – schnell und sicher

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# VERGISSMEINNICHT-AKTION mit Tombola

## Reisegutschein und Fahrrad zu gewinnen

### Vergissmeinnicht-Aktion des Gewerbevereins mit tollen Preisen

**FEUDENHEIM.** Am Samstag, 18. März, verwandelt sich die Hauptstraße wieder in ein hellblaues Blütenmeer, denn der Gewerbeverein Feudenheim führt aufs Neue die beliebte Vergissmeinnicht-Aktion durch. Da es im vergangenen Jahr einen großen Ansturm auf die Lose gab, hat der Gewerbeverein in diesem Jahr die Zahl der Vergissmeinnicht-Pflanzen auf 800 aufgestockt. Entlang der Hauptstraße können Kundinnen und Kunden an vier Stationen (Gasthaus zum Ochsen, Postfiliale, Apotheke Beyer, Metzgerei Trautmann) Lose kaufen.

Jedes Los gewinnt: Für eine Niete gibt es eine Vergissmeinnicht-Pflanze, für eine Losnummer den entsprechenden Preis. Und diese sind auch in diesem Jahr wieder äußerst attraktiv: Alle teilnehmenden Geschäfte haben Gutscheine oder Sachpreise gestiftet, so dass insgesamt über 150 Preise zusammengekommen sind.

Als besonderer Hauptpreis stiftet Zweirad Kästle ein nagelneues Fahrrad im Wert von 1300 Euro. Das mintgrüne Damenrad „Urban Lady Sport" hat eine Kettenschaltung sowie CrMo-Rahmen und -Gabel. Zweirad Kästle in der Ziethenstraße ist nicht nur das Feudenheimer Fahrradgeschäft mit der guten Beratung, sondern auch Werkstatt und Codierstation. Erneut haben alle Mitglieder des Gewerbevereins, die auf diesen Seiten inseriert haben, einen Reisegutschein Wert von 1.200 Euro mitfinanziert, der dem Gewerbeverein von SOS Medien zur Verfügung gestellt wird. Wer den Hauptpreis zieht, kann den Gutschein im Reisehäusl Feudenheim in der Hauptstraße einlösen. Egal ob Flugreise, Kreuzfahrt oder Golfreise, hier bleiben auch sonst keine Wünsche offen, was einen erholsamen Urlaub angeht. Als dritten Hauptpreis sponsert die Feinkost-Metzgerei Fehrenbacher einen mit schmackhaften Delikatessen reichlich gefüllten Fresskorb.

Die Vergissmeinnicht-Aktion beginnt um zehn Uhr morgens. Frühaufsteher kommen natürlich schneller zum Zug, denn die Lose sind meist schnell ausverkauft. Mit dieser Aktion will der Gewerbeverein zeigen, welch attraktives Einkaufserlebnis und welche Branchenvielfalt in Feudenheim geboten werden. *and*

**1. PREIS**
**1 Fahrrad von Zweirad Kästle, Wert 1.300 Euro**

**2. PREIS**
**1 Reisegutschein vom Reisehäusl Feudenheim, Wert 1.200 Euro, gesponsert von Gewerbetreibenden Feudenheim**

**3. PREIS**
**1 Fresskorb der Feinkost-Metzgerei Fehrenbacher**

**Dieser mintgrüne City-Flitzer, gestiftet von Zweirad Kästle, ist einer der Hauptpreise der Vergissmeinnicht-Aktion.** **Foto: zg**

Hartmann ELEKTROTECHNIK
Marcus Hartmann
Elektrotechnik
Hauptstraße 29
68259 Mannheim
Telefon. 06 21 79 22 40
Telefax: 06 21 728 77 67
info@hartmann-mannheim.de
www.hartmann-mannheim.de

ETL | Lindenmeier & Kollegen
Steuerberatung in Mannheim
Hauptstr. 58 | 68259 Mannheim | Tel 06 21 / 79 98 50
Fax 06 21 /79 98 54 0 | www.lindenmeier.de

BEGRÜSSEN WIR GEMEINSAM DEN FRÜHLING
Gewerbeverein Feudenheim e.V.
Wir laden ein!
Am 18.03.23 ist Vergissmeinnicht-Tag in Feudenheim

FEUDENHEIMER KERWE
14.+15. OKTOBER
MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG 13-18 UHR

Bautenschutz und Bausanierung in der Metropolregion Rhein-Neckar
BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de
www.bauklinik.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Gewerbeverein Feudenheim e.V.

**18.3.22 Ab 10 Uhr**

# Preisstifter

**FEUDENHEIM. Die nachfolgenden Mitglieder des Gewerbevereins Feudenheim aus vielen Branchen haben die Finanzierung des Reisegutscheins als Hauptpreis der Vergissmeinnichtaktion 2023 ermöglicht. Darüber hinaus wurden über 150 Sachpreise und Einkaufsgutscheine gestiftet.**

**Apotheke Beyer**
Hauptstraße 81-83
https://apotheke-beyer.de

**Bauklinik GmbH**
Feldstraße 123
www.bauklinik.de

**Beauty Corner Parfümerie Frank**
Scheffelstraße 53
www.parfuemerie-frank.de

**Brunnen-Apotheke**
Hauptstraße 44
www.brunnen-apotheke-mannheim.de

**Business Lounge**
Marion Steinmetz
Hauptstraße 121
0176 24 27 10 94

**Connys Schatzkiste ehem. Zigarren Behm**
Hauptstraße 80
https://zigarren-behm.business.site

**Dienstleistungen Christa Werner Rund ums Haus**
Eberbacher Straße 25
0621 79 57 64

**Elektrotechnik Marcus Hartmann**
Hauptstraße 29
www.hartmann-elektrotechnik.com

**Feudenheimer Kerweverein e. V.**
c/o Haarstudio am Eck
Scheffelstraße 43
https://kerwe-feudenheim.jimdofree.com

**Friedhofsgärtnerei Hoffmann**
Neckarplatt 16
www.friedhofsgärtnerei-hoffmann.de

**Haarstudio am Eck**
Scheffelstraße 43
https://haarstudio-am-eck.jimdofree.com

**Ihr Fliesenleger René Silveira**
Schillerstraße 13
https://ihrfliesenleger.de/

**Juwelier Jacob**
Hauptstraße 50
www.juwelier-jacob.de

**Lieblings Mode Schmuck & Accessoires**
Hauptstraße 31
www.lieblings-boutique.com

**Lindenmeier & Lindenmeier Steuerberater**
Hauptstraße 58
www.lindenmeier.de

**LW Abwassertechnik**
Scheffelstraße 90
www.lw-abwassertechnik.de

**Metzgerei Trautmann**
Hauptstraße 119
www.metzgerei-trautmann.de

**Optik Siegert**
Hauptstraße 78
https://optik-siegert.de

**Pflegedienst 1A PflegeMAX 24h**
Roßlauer Weg 5
www.1apflegemax24h.de

**Pflegedienst APIS**
Talstr. 22
www.pflegedienst-apis.de

**Raumausstattung Walter Ampersberger**
Hauptstraße 47
www.ampersberger.de

**Reisehäusl 1**
Hauptstraße 79
https://reisehaeusl.de

**Schlüsseldienst Karl G. Arnold**
Hauptstraße 3
0621 79 53 07

**SOS Medien / Mannheimer Stadtteil-Nachrichten**
Wildbader Straße 11,
68239 Mannheim
www.sosmedien.de

**Stuckateurfachbetrieb Bauer**
Talstraße 144
www.stuckateur-bauer.de

**Verlagsbuchhandlung Waldkirch**
Hauptstraße 69
www.buchhandlung-waldkirch.de

**Versandpartnershop G. Raudzis**
Hauptstraße 48
0621 7 98 05 35

**VR Bank Rhein-Neckar, Filiale Feudenheim**
Hauptstraße 130-132
www.vrbank.de/wir-fuer-sie.html

Stand: 07.03.2023,
Angaben ohne Gewähr


KENNENLERNTAGE
vom 17. – 20. MÄRZ 2023 in der
BUSINESS LOUNGE
Feudenheim: Hauptstraße 121 • 68259 Mannheim
Lernen Sie unsere exklusiven Entspannungssysteme kennen und genießen Sie bei uns brainLight-Tiefenentspannung für Körper und Geist. Vereinbaren Sie gerne vorab Ihren Wunschtermin!
Die Öffnungszeiten:
Fr, 17.03. 14 – 20 Uhr
Sa, 18.03. 11 – 19 Uhr
So, 19.03. 11 – 19 Uhr
Mo, 20.03. 11 – 19 Uhr
Wir freuen uns auf Sie:
Marion Steinmetz
Mobil 0176 24271094
marion.steinmetz@brainlight.de

Reisehäusl
Reisebüro touristik im quadrat GmbH
Filiale Reisehäusl | Hauptstr. 79-83 | 68259 MA-Feudenheim
www.reisehaeusl.de | info@reisehaeusl.de | Tel. 0621-797094

beauty corner
parfümerie frank
68259 MA-Feudenheim • Scheffelstrasse 53
Telefon 0621 / 7 99 47 40 • www.parfuemerie-frank.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.: 06 21 / 79 20 56 · www.optik-siegert.de

Walter Ampersberger
raum&ausstattung
Hauptstraße 47 | 68259 Mannheim
Tel.: (0621) 7992905 | Fax: (0621) 7992906
ampersberger@t-online.de | www.ampersberger.de

ZIEHT AN
MACHT SÜCHTIG
MACHT SCHÖN
Lieblings
Feudenheim / Hauptstr. 31 / www.lieblings-boutique.com

Friedhofsgärtnerei Hoffmann
Markus Hoffmann | Neckarplatt 16 | 68259 MA-Feudenheim
☎ 0621-796008 | www.friedhofsgärtnerei-hoffmann.de

Brunnen-Apotheke
Ihre Feudenheimer Apotheke
www.brunnen-apotheke-mannheim.de
Hauptstr. 44, 68259 MA, Tel 0621-79 21 26, Fax 0621-79 48 27
Mo-Fr 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr sowie Sa 8-13 Uhr

Haarstudio am Eck MAX
Familiär · Freundlich · Fair
Ab sofort auch montags für Sie da.
Terminvereinbarung unter 0621 794328
Max-Hachenburg-Straße 4 · 68259 MA-Feudenheim
www.haarstudio-am-eck.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
www.sosmedien.de
Fon 0621 72 73 96-0
info@sosmedien.de
DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM

G. Raudzis
Passbilder · Glückwunschkarten
Versandmaterial · Kopien / Fax ·
Schuhreparaturen
In Kooperation mit Deutsche Post DHL
OTTO
Hauptstr. 48 · Mannheim-Feudenheim · Tel.:0621/79 80 535

SCHLÜSSELDIENST
INHABER KARL G. ARNOLD
Karl G. Arnold
SEIT 1982
Hauptstraße 3 • MA-Feudenheim • Tel. 0621 / 795 307
schluesseldienst.arnold@gmx.de

20 JAHRE
im Dienst der Gesundheit
Familienbetrieb. Gegründet 01.10.2002
APIS
Ambulante Pflege. Information. Service.
Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Feudenheim
MA-Feudenheim · Talstraße 22
Tel: 0621 76440-90
www.pflegedienst-apis.de
Pflegen ist eine Kunst, Pflege annehmen eine Stärke, beides hat mit Vertrauen zu tun.

STUCKATEURFACHBETRIEB FÜR AUSBAU UND FASSADE
SEIT 1923
BAUER GMBH
www.stuckateur-bauer.de
68259 Mannheim-Feudenheim • Talstraße 144 • ☎ 0621/791839

Verlags-Buchhandlung Waldkirch
Gegr. 1543
Hauptstr. 69a | 68259 Mannheim Feudenheim
Tel. 0621-79 00 161 | Fax 0621-79 00 193
buchhandlung@waldkirch.de
www.buchhandlung-waldkirch.de
Buchbestellungen auch telefonisch und online!

CONNYS SCHATZKISTE
Inh. Cornelia Schacht
Toto-Lotto / Presse / Papeterie
Schreib- und Spielwaren
INV Fahrkartenverkaufsstelle / u. v. m
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hauptstraße 80 ■ 68259 MA ■ Tel.: 0621 / 791280 ■ Fax: 0621 / 796749

... alles geht zu BRUCH
denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!
Genießen Sie die Bayrische Braukunst
Ma. Feudenheim
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-17 Uhr
Lu.-Süd
Lagerhausstraße 24, 0621/581312
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Lu-Oggersheim
Mannheimerstraße 69, 0621/680777
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa. 8-17.30 Uhr
Altrip
Rheingönheimerstr. 96, 06236/425024
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Bauelemente und Holz
Nachhaltige & Wohngesunde
Böden aus Kork und Holz!
Überzeugen Sie sich
in unserer Ausstellung
Neu bei uns: Naturalan
Kunststofffreie Böden aus
Materialien wie Kautschuk, Rapsöl,
Holz und anderen Naturfasern

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege
Pflegefachkraft, Altenpfleger/in 3-j./1-j./Helfer in Voll-/Teilzeit
Hauswirtschafter/in in Voll-/Teilzeit
Wir bieten:
5 Tage (38,5 Stunden / Woche), übertarifliche Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld
Ein freundliches und aufgeschlossenes
Team erwartet Sie.
Bewerbung schriftlich per E-Mail an:
info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de oder an:
Mallaustraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740
jobs.aurapflegedienst-mannheim.de
Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

„MANNEMER“ BIOKOMPOST – QUALITÄT MIT GÜTEZEICHEN AUS MANNHEIM
MANNEMER BIOKOMPOST
Recyclingprodukt aus Grünabfällen für Garten- und Balkonpflanzen
DAS BESTE FÜR DEN NATURNAHEN GARTENBAU:
Düngung und Bodenverbesserung inclusive!
ABG MANNHEIM
Im 40l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Kompostplatz
Ölhafenstraße 1–3
Friesenheimer Insel
Mo bis Do 7.30–16 Uhr
Fr 7.30–15 Uhr
und bei den städtischen Recyclinghöfen
info@abg-mannheim.de
www.abg-mannheim.de
ABG MANNHEIM
Abfallbeseitigungsgesellschaft
Fotos: fotolia.de

# Diskussion über Stadionneubau

## Fanverband, Fraktionen und Präsident äußern sich zur aktuellen Situation

**MANNHEIM.** In Sachen eines für den Profifußball tauglichen Stadions meldet sich in der aktuellen Diskussion CDU-Fraktionsvorsitzender Claudius Kranz zu Wort. Auch er fordert eine zweitligataugliche Spielstätte. Allerdings mit einer Kapazität von 25.000 Besuchern und nicht, wie von Präsident Bernd Beetz in einem Interview zunächst vorgeschlagen 15.000 und kurz darauf auf 20.000 korrigiert. „Mannheim ist fußballbegeistert, wie man bei Aufstiegsspielen, Derbys und Pokalspielen im vollen Carl-Benz-Stadion in den letzten Jahren erleben konnte“, stellt Kranz fest. Ein zweitligataugliches Stadion im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar müsse ein Fassungsvermögen von um die 25.000 Zuschauern haben, damit alle Fußballbegeisterten auch zu den Spielen kommen könnten. „Fußball ist für alle da. Wir brauchen ein Stadion, in dem sich Familien, VIPs, aber vor allem auch die Fans wohlfühlen“, meint Kranz.

Die Fans lieben die Atmosphäre im Carl-Benz-Stadion, doch die Sportstätte ist nicht für die Zweitliga tauglich. Foto: Stadt Mannheim/Tröster

Würden die Waldhöfer aufsteigen, gäbe es Probleme mit dem eigenen Stadion. Die aktuelle Rechtslage verbietet Abendspiele mit einem Anpfiff um 20.30 Uhr im Carl-Benz-Stadion. Diese wären in der Zweiten Bundesliga aber zwingend notwendig. Dieser unlösbare Konflikt werde auch im von der Stadtverwaltung beauftragten Gutachten dargestellt. „Ich mag mir gar nicht ausmalen, was es bedeutet, wenn der SV Waldhof seine Abendheimspiele in Sandhausen, Karlsruhe oder in Sinsheim austragen müsste“, sagt Kranz. Selbst wenn man ins Carl-Benz-Stadion die Millionenbeträge, die zur Aufrechterhaltung des Liga-Spielbetriebs nötig seien oder die zweistelligen Millionenbeträge für die Zweite Liga investieren würde, erreiche man nicht die Standards, die von modernen Stadien erwartet werden. „Diese Basis lässt sich nur mit einem Neubau schaffen“, so Kranz und verweist auf ein Interview von Waldhof-Präsident Bernd Beetz, der darin sagte: „Wenn Mannheim Profifußball will, brauchen wir ein neues Stadion. Bleibt das Carl-Benz-Stadion, sind nur untere Ligen möglich.“ Ein Finanzierungskonzept für den Neubau hat Kranz schon 2021 aufgezeigt: Ähnlich wie bei der SAP-Arena könne ein Mäzen den Neubau finanzieren. „Die Familie Beetz steht dafür bei einem sinnvollen Neubau bereit. Eine Sanierung des Carl-Benz-Stadions würde jedoch die Stadt komplett alleine bezahlen“, erklärt er.

Der Fanverband Pro Waldhof steht den Plänen des Präsidenten kritisch gegenüber. „Ein Stadion dergestalt, wie Bernd Beetz es in besagtem Interview skizziert, lässt sich mit der aktiven und lautstarken Fankultur bei Waldhof-Spielen unseres Erachtens nicht in Einklang bringen“, heißt es in einer Erklärung. Voraussetzung sei ein Gesamtkonzept, das allen im Stadion vertretenen Anhängergruppen ausreichend Platz sowie Möglichkeiten zur freien Ausgestaltung ihres Fandaseins einräume. Mit der von Beetz anvisierten Zahl von 2.300 bis 2.500 Business-Plätzen inklusive der Logenplätze sei man in Sphären der Heimspielstätte von Borussia Mönchengladbach (2.748) unterwegs. Zugleich wird die Befürchtung geäußert, dass sich mit dem vor Jahren eingeführten „dynamischen Ticketsystem“ die Preisgestaltung durch Angebot und Nachfrage dahingehend entwickele, dass den sozial schwächeren Teilen der Fangemeinde der Gang ins Stadion immer schwerer gemacht werde. Die Gesamtzuschauerkapazität von 15.000 hält der Fanverband für zu gering. Für die Stimmung im Stadion würden schließlich die Fans sorgen.

Für den Fanverband ist bislang nicht eindeutig geklärt, ob ein zeitgemäßes Stadion nur durch einen Neubau an anderer Stelle realisierbar ist. Eine Modernisierung des Carl-Benz-Stadions sei zumindest laut der Stadt Mannheim weiterhin denkbar. „Sollte sich herausstellen, dass wirklich nur durch einen Neubau an einem abweichenden Standort die Zukunftsfähigkeit des SV Waldhof sichergestellt werden kann, erwarten wir eine ernsthaft geführte öffentliche Debatte darüber, welcher der möglichen Standorte für den SVW und die Stadt Mannheim am besten geeignet ist“, heißt es. Mittlerweile hat auch die SPD-Fraktion einem „VIP-Stadion“ eine Absage erteilt und sich auf die Seite der Fans gestellt. Waldhof-Geschäftsführer Markus Kompp kündigt derweil an, auf der Internetseite des Vereins einen Fragebogen mit den wichtigsten Fragestellungen zur möglichen Generalsanierung oder für einen Neubau erstellen zu wollen. Angesichts des viel diskutierten Themas möchte man gezielt auf die Fragen der Stadtgesellschaft eingehen und zugleich den aktuellen Prozess transparent erläutern. Fragen werden per Mail an markus.kompp@svwm.de entgegengenommen. Die relevantesten Fragen sollen zeitnah im Rahmen zusammengestellt und beantwortet werden. *pm/pbw*

# Gedenkkultur

## „Mannheim gegen Rechts“ und das Marchivum laden zum Kongress ein

**MANNHEIM.** Die Arbeit gegen das Vergessen stärken. Mahnendes Gedenken – doch woran sollen wir denken? Woran wollen wir denken? In Mannheim ist Erinnerungskultur präsent. Ein Kongress im Marchivum soll dies nun stärken. Mit Jens-Christian Wagner, dem Leiter der Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau Dora, ist es „Mannheim gegen Rechts“ und dem Marchivum gelungen, einen kompetenten Fachmann für den Kongress „Gedenken – Mahnen – Wachsam sein!“ zu gewinnen. In einem praxisorientierten Vortrag wird Wagner bisherige Erfahrungen in der Erinnerungsarbeit beschreiben und daraus Schlüsse für künftige Aufgaben ziehen.

Mannheim bemüht sich an vielen Stellen ums Gedenken. Hier das Holocaust-Denkmal in den Planken. Foto: Paesler

Das Bündnis „Mannheim gegen Rechts“, das von über 60 Gruppen und Organisationen unterstützt wird, erinnert an den Schwur aus dem KZ Buchenwald: „Wir stellen den Kampf erst ein, wenn auch der letzte Schuldige vor den Richtern der Völker steht. Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“ Ausgehend von diesem Auftrag, lädt das Bündnis „Mannheim gegen Rechts“ in Kooperation mit dem Marchivum am 18. März unter dem Motto „Gedenken – Mahnen – Wachsam sein!“ zu einem Kongress im Stadtarchiv über die Zukunft der Gedenkkultur in Mannheim ein.

Zwanzig Projekte sind auf den Kongress zu einem „Marktplatz lokaler NS-Erinnerungsprojekte“ eingeladen, um dort ihre Arbeit vorzustellen. In einer abschließenden Talkrunde wird mit jungen Aktivisten, Vertretern der Wissenschaft, dem Marchivum, dem Künstler Luigi Toscano, Praktikern aus der Gedenkstättenarbeit und anderen ausgelotet, wie in Mannheim Erinnerungsarbeit weiterhin geleistet werden kann. Der Kongress findet am Samstag, 18. März von 10.00 bis 15.30 Uhr im Marchivum, Archivplatz 1, statt. Der Kongressablauf kann dem Flyer auf der Website von „Mannheim gegen Rechts“ entnommen werden. Zur Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich. Sie erfolgt über die Website www.mannheim-gegen-rechts.de/anmeldung. Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. *red/jp*

**Weitere Infos unter www.mannheim-gegen-rechts.de**

# JUWELIER WENTHE
UHREN & SCHMUCK

KOMPETENZ · VERTRAUEN · TRADITION
160 JAHRE

Ihr Mannheimer
Traditions-Juwelier seit 1862
mit Diamant & Trauringzentrum.

Erleben
Sie unsere
Geschichte
➔

Glashütte ORIGINAL · OMEGA · BREITLING 1884 · Chopard
Grand Seiko · LONGINES · TAGHeuer · RADO SWITZERLAND
NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA. · NOMOS GLASHÜTTE · UNION GLASHÜTTE/SA. · EBEL
TISSOT · JUNGHANS · 123 GOLD.DE · acredo

Juwelier Wenthe | Inh. Fam. Wüst
Q 1,1 (Ecke Fressgasse – Breite Straße) | 68161 Mannheim
Telefon 0621 24423 | www.juwelier-wenthe.de

JUWELIER
# WENTHE
UHREN & SCHMUCK

Ihr Mannheimer
Traditions-Juwelier seit 1862
mit Diamant & Trauringzentrum.

# DANKE !

Nach Beendigung des Verkehrs-
versuchs in der Mannheimer Innenstadt
sind wir wieder bestens erreichbar!

Wir freuen uns auf Sie!
**Ihr Team von Juwelier Wenthe**

Glashütte Original · OMEGA · BREITLING 1884 · Chopard
Grand Seiko · LONGINES · TAGHeuer · RADO SWITZERLAND
NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA. · NOMOS GLASHÜTTE · UNION GLASHÜTTE/SA. · EBEL
TISSOT · JUNGHANS · 123GOLD.DE · acredo

Juwelier Wenthe | Inh. Fam. Wüst
Q 1,1 (Ecke Fressgasse – Breite Straße) | 68161 Mannheim
Telefon 0621 24423 | www.juwelier-wenthe.de

# Zehn Jahre Hilfe für Tier und Mensch

## Futteranker feiert am 19. März Geburtstag

Das Team des Futteranker (von links): Tatjana Anselm, Ralph Herzog, Maren Roth, Annette Elm. Foto: zg

**MANNHEIM/NECKARAU.** Der gemeinnützige Verein Futteranker Mannheim ist seit genau zehn Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig. Hauptziel ist es, Haustier-Besitzer, die aufgrund von Arbeitslosigkeit oder zu geringer Rente in finanzielle Bedürftigkeit geraten sind, durch Futter- und Sachspenden sowie durch anteilige Übernahme von tierärztlichen Kosten zu helfen. Voraussetzung hierfür ist, dass das Tier schon im Haushalt gelebt hat, bevor die finanzielle Notlage eingetreten ist. Nahezu 200 Tonnen Futter sowie zigtausend Futterrationen für Hunde, Katzen, Nager und Vögel sind in den vergangenen zehn Jahren von den Ehrenamtlichen (aktuell 35 Mitglieder, davon 20 Aktive) ausgegeben worden. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden.

**DER 10.** Geburtstag wird mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 19. März, von 11 bis 16 Uhr in der Neckarauer Straße 167 gefeiert. Schirmherrin Helen Heberer gratuliert vor Ort mit einem Grußwort zum Jubiläum. Gleichzeitig mit dem Vereinsjubiläum wird auch der aktuelle Vorstand vorgestellt. Das Fortbestehen des Futteranker Mannheim e. V. ist für die Menschen in der Metropolregion wichtig; allein in den letzten sechs Monaten hat sich die Anzahl der Bedürftigen, die alle zwei Wochen die Futterrationen für ihre Haustiere abholen, verdoppelt. Durchschnittlich 500 bis 600 Kilogramm Futter werden an einem Öffnungstag ausgegeben. *nco*

**Nähere Informationen über den Verein und sein Wirken unter www.futteranker.de**

# Schutz von Hausgeflügel angeordnet

## Wildvogelgrippe wurde im Stadtgebiet bestätigt

**MANNHEIM.** Anfang März wurden am Handelshafen Mannheim mehrere tote Lachmöwen aufgefunden. Den Verdacht einer Infektion mit dem aviären Influenzavirus H5N1 bestätigte inzwischen das Referenzlabor für Aviäre Influenza, das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) auf der Insel Riems. Um die Verschleppung des Virus in Geflügelhaltungen im Stadtgebiet zu verhindern, hat die Stadt Mannheim mittels Allgemeinverfügung eine Aufstallungspflicht für Geflügel in rhein- und neckarnahen Stadtteilen verfügt. Die Maßnahmen sind zunächst befristet bis 16. April. Geflügelhalter sind dazu angehalten, ihr Geflügel in geschlossenen Ställen, Volieren oder Schutzvorrichtungen zu halten, die den Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel verhindern. Außerdem gelten verstärkte Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen. Von dieser Verpflichtung sind sowohl gewerbliche als auch Hobbyhaltungen betroffen.

Das Influenza-A-Virus ist zwar auf den Menschen übertragbar, jedoch sind nach Einschätzung des Robert-Koch-Instituts vor allem Menschen mit sehr engem Kontakt zu infiziertem Nutzgeflügel gefährdet. In Deutschland ist bisher aber kein Fall von aviärer Influenza bei Menschen bekannt geworden. Auch der Verzehr von Geflügelprodukten und Eiern ist unbedenklich. Für Haustiere wie Hunde und Katzen stellt das Virus ebenfalls keine Gefahr dar. Es wird gebeten, verendete oder kranke wildlebende Wasser- und Greifvögel dem Veterinärdienst der Stadt Mannheim per E-Mail veterinaerdienst@mannheim.de unter Angabe des Fundortes zu melden. Tiere und Tierkadaver sollten nicht berührt oder vom Fundort entfernt werden, um eine weitere Ausbreitung zu vermeiden. Kleine Wildvögel bis Amselgröße sowie Tauben sind nicht empfänglich für das Virus und deshalb nicht zu melden.

Auch Bussarde können die Vogelgrippe übertragen. Foto: pixabay

Die Allgemeinverfügung einschließlich einer Karte mit Darstellung der betroffenen Gebiete kann über die Internetseite der Stadt www.mannheim.de aufgerufen werden. Ebenso hat die Stadt ein FAQ zum Thema erstellt. *pm/red*

# 130 Jahre Einsatz für das Grundeigentum

## Haus & Grund feiert im April runden Geburtstag

**MANNHEIM.** Vor 130 Jahren wurde der Mannheimer Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein unter dem Namen „Hausbesitzer-Verein“ gegründet. Seitdem setzt man sich für die Belange und Interessen von Immobilieneigentümern nicht nur aus Mannheim ein. Verbandszweck ist satzungsgemäß „die ständige Interessenvertretung, Förderung und Beratung der Belange des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentums“. Zwischenzeitlich hat der Verband über 6.000 Mitglieder und ist damit einer der größten Vereine in Mannheim. Haus & Grund Mannheim sieht sich der Stadt und ihren Bürgern verpflichtet. Der Fokus der Beratungen liegt im Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Die Rechtslage ist zwischenzeitlich derart komplex, dass ein Laie kaum noch alle Regelungen und Veränderungen im Blick haben kann. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind in den vergangenen Jahren vor dem Hintergrund des sich verstärkenden Wohnungsmangels immer schwieriger geworden. Die Politik versucht nach Auffassung des Verband mehr oder minder offen, das Eigentum an Immobilien im Interesse eines falsch verstandenen Allgemeinwohls zu beschneiden. Diesen Tendenzen will man nach eigener Angabe entgegenwirken.Seit 1990 befindet sich die Geschäftsstelle des Verbands zentral im eigenen Haus in M 6, 16. Die Führung hat der Vorstand, bestehend aus Rechtsanwalt Josef Piontek und Dipl.-Ing. (FH) Thomas Maier. Die Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der Mitglieder rund um die Immobilie von der Rechtsberatung, über die Erstellung von Betriebskostenabrechnungen bis hin zu Mieterhöhungen oder Kündigungen. Unterstützt wird der Verband dabei von seiner Tochter, der Haus & Grund Mannheim Immobilien GmbH, die seit über 60 Jahren Erfahrung in der Immobilienverwaltung, der Immobilienbewertung und der Immobilienvermarktung hat. Haus & Grund Mannheim wird seinen Geburtstag mit verschiedenen Aktionen, etwa einer Verlosung anlässlich des Tag des Eigentums am 22. April 2023 feiern.

*pm/red*

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

P&D | Produkte & Dienstleistungen

## Menschen eine Heimat geben

### 35 Jahre Kuthan-Immobilien

Firmengründer Georg Kuthan freut sich über den guten Ruf seines Unternehmens. Foto: zg

**MANNHEIM/REGION.** An den Gründungstag kann sich Georg Kuthan noch genau erinnern. Im März 1988 war schönes Wetter und er hatte seinen ersten „Einkaufstermin“ in Altrip. „Ich bekam sofort den Auftrag – aber vier andere Makler ebenfalls. Viele Köche verderben den Brei“, sagt er lachend. „Ich habe die Finger davongelassen.“ Heute gibt es bei Kuthan-Immobilien nur noch Makler-Alleinverträge.

Georg Kuthan kam als Quereinsteiger in den Maklerberuf, mit einer Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt und einem Studium im Hintergrund. Die ersten zwei Jahre organisierte er seine Tätigkeit noch vom heimischen Büro aus, 1990 wurde die erste Niederlassung in Ludwigshafen-Rheingönheim bezogen. Dort teilten sich vier Makler und zwei Sekretärinnen zwei Schreibtische. „Jeder hatte einen Rollcontainer, wenn er oder sie da waren“, erinnert sich der Unternehmensinhaber. Eine zweite Niederlassung folgte 1994 in Oppau, und 1998 zogen beide Büros zusammen in die Innenstadt von Ludwigshafen. Dort residierte Kuthan-Immobilien bis zum Umzug 2008 nach Friesenheim.

In Mannheim gibt es Niederlassungen seit 1999 und 2021: Monika Thiele leitet Mannheim I seit 2013, mit Mehmet Tetik wurde 2021 die Niederlassung Mannheim II gegründet, die ihren Schwerpunkt auf Investment legt. 2014 expandierte Kuthan-Immobilien nach Bad Dürkheim, Anfang 2016 nach Frankenthal. Die Verbandsgemeinde Freinsheim ist seit 2020 im Portfolio, und die jüngste Niederlassung wurde Mitte 2022 in Speyer eröffnet.

„Menschen eine Heimat zu geben und so zu arbeiten, dass alle Seiten etwas davon haben“, beschreibt Georg Kuthan seine Mission. Er ist froh, dass sein Unternehmen einen Ruf als seriöser und hochwertiger Dienstleister in der Region hat – und so soll es bleiben. *pm*


**Seniorenzentrum für Pflege und Beratung**

Zu Hause bestens versorgt…

…für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Tel.: 0621 - 862 47 40

**Aura Tagesbetreuung**

Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei / eigener Fahrdienst

**Mallaustraße 72 · 68219 MA**
**Fürstenwalder Weg 1A · 68309 MA**

**Aura Pflegedienst GmbH**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, sowie Hauswirtschaft und Betreuung.

**Mallaustraße 72 · 68219 MA**

**Aura 24h Betreuungsdienst**

FÜHRENDE FEDER GESUCHT

Für die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten suchen wir ab April

**EINE/N VERANTWORTLICHE/N REDAKTEUR/IN AUF HONORARBASIS (TEILZEIT)**

zur Betreuung unseres Teilgebiets mit den Stadtteilen Feudenheim und Wallstadt. Unsere beliebte Lokalzeitung bereichert die lebendigen Stadtteile mit aktueller Berichterstattung und selbst recherchierten Themen.

Als mittelständischer Verlag sind wir seit über 30 Jahren auf dem Zeitungsmarkt in Mannheim tätig. Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und bieten auf Stadtteil-Portal.de täglich aktuelle News.

**SIE BRINGEN MIT:**

- Kontaktfreude und sicheres Auftreten
- Guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
- Kenntnisse in Planung, Recherche und Textverarbeitung
- Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden

**WIR BIETEN IHNEN:**

- Eingeführte Zeitung von großer Beliebtheit
- Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
- Betreuung durch die Verlagsleitung und Co-Redaktion
- Freie Zeiteinteilung und das Einbringen eigener Ideen

Wenn Sie Teil eines motivierten Teams werden möchten, freuen wir uns auf Sie!

**Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG**
**Personalabteilung**
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon 0621 727396-0, info@sosmedien.de, www.sosmedien.de

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM


# Politischer Aschermittwoch der SPD Mannheim

Ausrichter des Politischen Aschermittwochs bei der SPD ist die AG 60 plus. Foto: zg

**MANNHEIM.** Nach drei Jahren Zwangspause hatte die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Mannheim wieder zum traditionellen Politischen Aschermittwoch eingeladen. Die stellvertretende AG-Vorsitzende Evi Korta-Petry begrüßte die über 40 Gäste im AWO-Saal in der Neckarstadt, darunter Oberbürgermeister-Kandidat und SPD-Fraktionsvorsitzender Thorsten Riehle, die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes Karla Spagerer sowie die ehemalige Sozialbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb und den ehemaligen Baubürgermeister Lothar Quast. Riehle ließ es sich in seiner Rede nicht nehmen, neben seinen politischen Zielen als Oberbürgermeister auch das aktuelle Fasnachtsgeschehen in den Fokus zu nehmen. So hätten die Umzüge durch die Innenstadt sowie durch Feudenheim in diesem Jahr erneut ausfallen müssen aufgrund behördlicher Hürden. „Was wir brauchen, sind aber transparente und zumutbare Prozesse und Anforderungen. Denn auch darin drückt sich Wertschätzung denen gegenüber aus, die sich engagieren, Traditionen und Brauchtum pflegen und sich für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft einsetzen“, betonte er. Anstatt Saurem gab es Selbst-Eingelegtes, und die Gäste ließen sich die Heringe mit Pellkartoffeln schmecken. *red/pbw*

# Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Blick

## Politischer Aschermittwoch der Freien Wähler – Mannheimer Liste

**MANNHEIM.** „Ergreifend“ nannte es FW-ML-Stadtrat Holger Schmid, nach drei Jahren wieder einen Politischen Aschermittwoch durchführen zu können. Kollegin Christiane Fuchs und er konnten viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur im Gasthaus „Maruba“ begrüßen, unter ihnen weitere Mitglieder des Gemeinderats und Altstadträte sowie den Mannheimer Bundestagsabgeordneten Konrad Stockmeier (FDP).

Gekommen war auch Erster Bürgermeister Christian Specht (CDU). Der am 10. März offiziell von einer „Koalition der Mitte“ aus CDU, FDP und FW-ML Nominierte nannte es eine „persönliche Ehre, als OB-Kandidat zur Verfügung zu stehen“. Er wolle das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen, denn in Mannheim sei „Einiges zu kurz gekommen in den letzten Jahren“. Das ML-Motto „Global denken – lokal handeln“ werde er sich zu eigen machen. Viel Lob hatte er für den Gastredner Prof. Dr. Ulrich Nieß, der aus einem verstaubten Stadtarchiv einen Hort der Digitalisierung geschaffen habe.

„Archive sollen sich der Moderne öffnen“, beschrieb der Institutsleiter des Marchivum seine Mission. Er ging in seinem Vortrag insbesondere auf die Bedeutung der Erinnerungskultur ein. Diese sei ein „Anker der Demokratie“, die durch populistische Tendenzen auf eine Bewährungsprobe gestellt werde. Er erinnerte daran, dass Werte wie Pressefreiheit und unabhängige Gerichte, die im Grundgesetz verankert sind, bereits in der 1848er Revolution in Mannheim erkämpft wurden. Sichtweisen könnten sich mit der Zeit ändern. So sei die Debatte um Straßennamen, die an Protagonisten der Kolonialzeit erinnern, ein „Ausdruck demokratischer Streitkultur“. Als einen der ersten Besucher der multimedialen Dauerausstellung zur Mannheimer NS-Zeit ließ er Alt-Bundespräsident Joachim Gauck zu Wort kommen, der die Dokumentation „Was hat das mit mir zu tun?“ mit Sichtweisen von Opfern und Tätern eindrucksvoll beschrieb.

FW-ML-Vorsitzende Christiane Fuchs bedankte sich bei Gastredner Prof. Dr. Ulrich Nieß mit einem süßen Symbol der Stadt. Foto: Seitz

Der aktuellen Politik widmete sich der FW-ML-Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Achim Weizel. Zusammen mit den beiden eingangs Genannten und Christopher Probst verstünden sich die „furchtlosen Vier“ im Gemeinderat vor allem als Opposition und Mahner. Die Etatrede der Freien Wähler zum städtischen Haushalt 2023 könne er als Bettlektüre empfehlen, er warnte aber vor Risiken und Nebenwirkungen, denn sie „kann schlaflose Nächte verursachen“. Auf Anträge der ML seien zum Beispiel Zugeständnisse beim Anwohnerschutzkonzept in Feudenheim und die weitgehende Erhaltung von Parkplätzen im Speckweg erreicht worden. Aufklärung versprach er beim Thema Fahrlachtunnel, der als „Schande für die Stadt“ und einer der größten Skandale in die Mannheimer Geschichte eingehen werde. In der anstehenden OB-Wahl sieht er nicht weniger als eine „historische Chance“.

Dirk Neumann, Kommandant des Mannheimer Traditionscorps, fasste zum Schluss die alltäglichen Sorgen und Nöte der Bürger in Versform zusammen und sparte dabei weder dringende Straßensanierungen noch die bevorstehende BUGA aus. Mit dem traditionellen Heringsessen klang der Aschermittwoch bei Livemusik von Hans und Steff aus. *sts*

SP **Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 8. März**

# Ihre Apotheken vor Ort informieren

**Feudenheim/Wallstadt**

**Apotheke Beyer**
Hauptstraße 81-83
68259 Mannheim
0621/793344
info@apotheke-beyer.de
www.apotheke-beyer.de

**Brunnen Apotheke**
Hauptstraße 44
68259 Mannheim
0621/792126
info@brunnen-apotheke-mannheim.de
www.brunnen-apotheke-mannheim.de

**Oststadt**

**Collini Apotheke**
Collinistraße 11
68161 Mannheim
0621/1226780
info@collini-apotheke.de
www.collini-apotheke.de

## Fit durch die Allergiezeit

**Tipps aus Ihrer Apotheke Beyer**

**FEUDENHEIM.** Wenn Augen tränen und die Nase läuft, die Haut juckt und man häufiger am Niesen ist – dann kann es sich um eine Allergie handeln. Viele kennen ihre typischen Symptome aus früheren Jahren. Treten diese Beschwerden zum ersten Mal auf, ist es ratsam, ärztlichen Rat zu suchen. Bei schwerer Atemnot muss sofort Hilfe gesucht werden.

Was können Sie tun, um sich zu helfen? Antiallergische Augentropfen oder Nasenspray mit den Wirkstoffen Azelastin oder Levocabastin helfen schnell und zuverlässig und können über die gesamte Allergiezeit verwendet werden. Bei stärkeren Allergieanzeichen sind die Wirkstoffe Cetirizin oder Loratadin bewährt und gut verträglich. Sie können zur Müdigkeit führen und sollten dann abends eingenommen werden. Wir sprechen hier von Antiallergischen Arzneistoffen der 2. Generation. Sie fragen sich nun, was mit der 1. Generation ist? Dazu gehört der Wirkstoff Dimetinden, der deutlich stärker müde macht, weil er durch seine fettliebenden Eigenschaften besser durch die Blut-Hirn-Schranke gelangt, wo er diese Nebenwirkung auslöst. Ähnliche Stoffe aus dieser Generation werden deswegen auch als Schlafmittel verwendet – hier nutzt man die Nebenwirkung aus und macht sie zur Wirkung.

Neben den klassischen Arzneistoffen empfehlen wir begleitend den gezielten Einsatz von Mikronährstoffen, damit das Enzym, das den Allergie auslösenden Stoff Histamin abbaut, optimal arbeiten kann. Auch ein Blick auf Ihr Darmmikrobiom hilft; hier gibt es Bakterien, die wir gezielt ansiedeln können, um mehr Histamin abzubauen. Wie das funktioniert, erklären mein Team und ich Ihnen sehr gerne.

**Ihre Apothekerin**
**Eva Wolfmüller**

# Blick auf die BUGA mit Bauchschmerzen

## Feudenheimer Gewerbeverein erzielt Verbesserungen im Parkraumkonzept

**FEUDENHEIM.** Bereits seit einigen Wochen stehen in den Feudenheimer Straßen die Schilder zum so genannten „Anwohnerschutzkonzept“: den Parkvorschriften, die während der Bundesgartenschau die Feudenheimer Bürger vor wild parkenden BUGA-Besuchern schützen sollen. Dass der Feudenheimer Gewerbeverein mit diesen Parkregelungen nicht einverstanden ist, hat er bereits mehrmals gezeigt und immer wieder Nachbesserungen bei der Stadt Mannheim eingefordert. Nun wurde noch einmal eine Veränderung genehmigt; und zwar wurden die ausgewiesenen Kurzzeitparkzonen um einen Teil der Straße Am Schelmenbuckel erweitert. Weitere Kurzzeitparkzonen sind die Straße Am Bogen zwischen Andreas-Hofer-Straße und Ziethenstraße, die Hauptstraße, ein Teil der Talstraße, der Parkplatz am Friedhof, die Scharnhorststraße und ein Teil der Ziethenstraße. Der Parkplatz an der Spessartstraße ist von dem Konzept ausgenommen. Hier kann frei geparkt werden. Die bereits aufgestellten Schilder sind abgehängt und gelten erst ab dem 14. April, dem Tag der Eröffnung der BUGA.

Bei einem Gespräch von Walter Ampersberger, dem ersten Vorsitzenden des Gewerbevereins, und seinem Stellvertreter Achim Bauer mit Thorsten Riehle, dem Fraktionsvorsitzenden der Mannheimer SPD, wurden diese Probleme auch thematisiert. Riehle meldete zwischenzeitlich dem Gewerbeverein zurück: „Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung hat bestätigt, dass es vor Beginn der BUGA keinerlei Sanktionen aufgrund der neuen Beschilderung geben wird. Aufgedeckte Schilder sollen schnell wieder abgedeckt werden.“ Walter Ampersberger ist froh und stolz, dass der Gewerbeverein mit seiner Hartnäckigkeit einiges erreicht hat. „Auch wenn wir nicht ganz da sind, wo wir hin wollten“. In dem erwähnten Gespräch mit Thorsten Riehle konnten noch 30 Parkplätze für die verlängerte Talstraße gewonnen werden. „Viele Gewerbetreibende und natürlich auch Ärzte sehen mit Bauchschmerzen den ganzen Beschränkungen während der Buga entgegen“, fasste Ampersberger die Lage zusammen.

Die Feudenheimer Geschäfte sind auch weiterhin nicht nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar, sondern auch mit dem Auto, betonte Ampersberger nochmals. Um die Kunden von der Attraktivität und Vielfalt der Feudenheimer Geschäftswelt auch während der BUGA zu überzeugen, hat sich der Gewerbeverein einige spannende Aktionen überlegt. „Damit Feudenheim auch weiterhin für die Kunden attraktiv bleibt, werden wir natürlich die Situation genau beobachten und alle unsere Parkmöglichkeiten ausschöpfen“, versichert Ampersberger. Er beklagt, dass die Entscheidungen zum Thema Anwohnerparken ohne die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden gefällt wurden. „Wenn man sich mal gemeinsam an einen Tisch setzen würde, könnte man sicher für alle eine einvernehmliche Lösung finden“, ist er sich sicher. Und deshalb geht sein Wunsch für die Zukunft auch dahin, dass die Verwaltung früher das Gespräch sucht. *and*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de oder firma.wojtischek@gmail.com

20 JAHRE im Dienst der Gesundheit
Familienbetrieb. Gegründet 01.10.2002
APIS
Ambulante Pflege. Information. Service.
Tätigkeitsschwerpunkte
• Versorgung pflegebedürftiger Menschen bei sich zuhause
• Wundversorgung
• Nachversorgung nach Krankenhausaufenthalt
• Hauswirtschaft (Hilfe beim Einkaufen, Putzen, Bügeln)
Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Feudenheim
Sie erreichen uns
Mo, Di, Do: 8 – 15 Uhr
Mi und Fr: 8 – 13 Uhr
MA-Feudenheim
Talstraße 22
Tel: 0621 76440-90
www.pflegedienst-apis.de
Pflegen ist eine Kunst, Pflege annehmen eine Stärke, beides hat mit Vertrauen zu tun.

# Ist das Bio? – Stadt weitet ihr Leistungsangebot bei Grünschnitt aus

## Dafür entfällt parallele Straßensammlung im Frühjahr

**MANNHEIM.** Erst einmal gibt es eine Erweiterung der Öffnungszeiten: Noch am 18. und 25. März schließt der Kompostplatz der städtischen Abfallbeseitigungsgesellschaft (ABG) auf der Friesenheimer Insel nicht wie üblich um 13.00 Uhr, sondern ist von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Damit kommt die Stadt Mannheim den Gartenbesitzern entgegen, die am Wochenende größere Mengen Baum- und Strauchschnitt entsorgen möchten. Auch auf dem Recyclinghof Im Morchhof in der Mallau kann Grünschnitt von Montag bis Samstag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr angeliefert werden. Die letzte Annahme ist um 15.45 Uhr. Mit der Einführung der kostenlosen Biotonne sind die Sammelmengen bei Grünschnitt vor allem im Frühjahr erheblich zurückgegangen. Wurden im Frühjahr 2021 noch über 220 Tonnen Grünschnitt eingesammelt, lag die Menge ein Jahr später nur noch bei der Hälfte. Aufgrund dieser rückläufigen Mengen, der steigenden Anschlussquote bei der Biotonne sowie der zunehmenden Leerfahrten der Abfallwirtschaft führt die Stadt nun keine Straßensammlung der Grünabfälle mehr durch. Zudem war es in den vergangenen Jahren immer wieder zu illegalen Grünschnittablagerungen in den öffentlichen Straßen und auf den Grünflächen gekommen, die das Stadtbild beeinträchtigten. Die Stadt bittet daher, den Grünschnitt kleinzuschneiden und gegebenenfalls über mehrere Wochen hinweg in der Biotonne zu entsorgen; oder eben ihn auf dem Recyclinghof Im Morchhof und der Kompostierungsanlage auf der Friesenheimer Insel zu den erweiterten Öffnungszeiten abzugeben. Eine echte Alternative zur Entsorgung auf dem Kompostplatz oder Recyclinghof bietet die Biotonne. Sie wird von Anfang März bis einschließlich Oktober wöchentlich geleert. Mit den erweiterten Öffnungszeiten auf dem ABG-Kompostplatz und der wöchentlichen Leerung der Biotonne passt sich die Stadt den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger an. Die Biotonne dient ganzjährig für die Entsorgung von Grünschnitt und nicht nur saisonal. *red/jp*

Herzturbulenzen
Herz-Experten informieren über unregelmäßigen Herzschlag – Was tun bei Vorhofflimmern?
Kostenfreies Exemplar:
Telefon: 069 955128-400
herzstiftung.de/bestellung
Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

## KOMPAKT

### Pflanzenflohmarkt im Gemeindezentrum

**NEUHERMSHEIM.** Die evangelische Thomasgemeinde Neuostheim/Neuhermsheim veranstaltet am 25. März ab 14 Uhr einen Pflanzenflohmarkt im evangelischen Gemeindezentrum in der Johannes-Hoffart-Straße in Neuhermsheim. Freiland- und Zimmerpflanzen sowie Setzlinge, aber auch Pflanzgefäße und Dekoration können dort angeboten werden. Dabei bleibt es jedem selbst überlassen, ob er diese tauschen, verschenken oder verkaufen will. Wer sich für einen Stand interessiert, kann sich im Pfarramt der Thomasgemeinde per Mail unter Thomasgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de anmelden. Die Standgebühr beträgt pro Tisch zehn Euro. Für Besucherinnen und Besucher ist der Eintritt frei. Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten. Der „Pflanzendoktor“ gibt gerne Tipps rund ums Pflanzen, Umtopfen und Gießen wie auch über vieles weitere mehr. *pbw*

### Ostermarkt auf dem Rathausplatz

**FEUDENHEIM.** Rechtzeitig zum Besorgen der Ostergeschenke findet auf dem Feudenheimer Rathausplatz der Ostermarkt der Bürgergemeinschaft statt: Am 25. März wird der Platz zum bunten Osterparadies, wo man neben Deko- und Geschenkartikeln auch Essig, Senf, selbst gekochte Marmeladen, Nudeln oder Bio-Produkte kaufen kann. Die offizielle Eröffnung des Ostermarktes findet um 11 Uhr statt, der Osterbrunnen wird vom Kinderchor TeuTonies eingeweiht. Neben einem bunten Programm gibt es auch ein kleines Speisenangebot. *and*

### Sommertagszug

**FEUDENHEIM.** Am Sonntag, 19. März, vertreibt die Bürgervereinigung Feudenheim den Winter aus dem Vorort. Zum Sommertagszug sind insbesondere Familien willkommen; die Kinder mögen einen Sommertagsstecken – zum Beispiel aus einem Haselstock, der mit bunten Bändern geschmückt ist – mitbringen. Gemeinsamer Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kulturhalle. Begleitet von Liedern und Gedichten, wird der Winter verabschiedet und der Frühling begrüßt. *sts*

### Wachsreste für die Ukraine

**FEUDENHEIM.** Seit Oktober 2022 werden in der Ukraine russische Angriffe auf die zivile Infrastruktur geflogen, die unter anderem zu Stromausfällen führen. Die Pfarrei St.-Peter-und-Paul hat eine Sammelstelle für Kerzen- und Wachsreste eingerichtet, mit denen in der Ukraine Büchsenlichter hergestellt werden, als alternative Heiz- und Lichtquelle und zum Kochen warmer Mahlzeiten. Im Vorraum der St.-Peter-und-Paul-Kirche steht ein Karton, in den Wachs- und Kerzenreste (möglichst ohne Deko etc.) hineingegeben werden können. Die Wachsreste werden dann mit einem Sammeltransport in die Ukraine transportiert, wo sie zu Büchsenlichtern weiterverarbeitet werden. *and*

### Verleihung des Mannheimer Steins

**MANNHEIM.** Die Auszeichnung des Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e. V. erhält in diesem Jahr Klaus Elliger, vormaliger Fachbereichsleiter Stadtplanung und Geoinformation. Die Veranstaltung findet am Freitag, 17. März, um 18 Uhr im Friedrich-Walter-Saal des Marchivum statt, der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter: marchivum@mannheim.de. *zg/red*

Vorträge mit Fragerunde
Donnerstag, 23. März 2023, 18 Uhr und 19 Uhr
Villa Am Oberen Luisenpark 7 in Mannheim
- INVESTMENT IN IMMOBILIEN – EINE GUTE IDEE?
- DIE FINANZERUNG UND WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN
Immobilienmakler Mehmet Tetik
und Finanzierungsberater Hadis Omerovic
Kostenlos. Anmeldung erforderlich unter
www.kuthan-immobilien-akademie.de

Mehmet Tetik

Hadis Omerovic
KUTHAN IMMOBILIEN AKADEMIE
IMMOBILIENWISSEN AKTUELL
Für Rückfragen:
Telefon 0621 - 65 60 65
Kuthan-Immobilien Invest
Niederlassung Mannheim II
Telefon 0621 - 451 899 30

AKTIONSMODELLE
KURZFRISTIG VERFÜGBAR.
OPEL
Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung
BIG DEAL PLUS
6 Jahre Garantie[1)]
3 Inspektionen[2)]
NUR NOCH BIS 31.03. MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!
NUR NOCH BIS 31. MÄRZ 2023
SORGENFREI FAHREN!
CORSA EDITION 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* 129,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €
CROSSLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* 189,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €
MOKKA ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* 149,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €
1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis 31.03.2023. **3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. *** Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig bis 31.03.2023.**
**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,1 - 5,3 l/100 km, $CO_2$-Emissionen nach WLTP kombiniert 137 - 118 g/km.**
AMZ MANNHEIM GMBH
Viehhofstraße 6-20
Mannheim
Telefon (0621) 44 55-0
opel-mannheim.de

VIELE WEITER NEUWAGEN...
...KURZFRISTIG VERFÜGBAR!

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Jbo Personal Training

### Stoffwechselanalyse

**NECKARAU.** Schluss mit Faustformeln – mit der Dynostics-Stoffwechselanalyse gelangen Kunden schneller und effektiver an das Trainingsziel oder Wunschgewicht. Nur wenn die aktuelle Stoffwechselsituation bekannt ist und der Grundumsatz exakt gemessen wird, können nachhaltige Ernährungspläne erstellt und Ziele langfristig erreicht werden. Ein Re-Test ermöglicht es, Veränderungen des Stoffwechsels zu erkennen, auch wenn diese auf der Waage noch nicht feststellbar sind. Das Resultat: Erfolge sind schneller sichtbar. Die Stoffwechselanalyse wird im Ruhezustand gemessen. Über eine Atemmaske erfasst das System den kompletten Atemgasstrom. Nach höchstem Technologiestandard wird kontinuierlich die Konzentration von Sauerstoff und Kohlendioxid in der Atemluft gemessen. Während der Stoffwechselmessung wird der exakte Grundumsatz ermittelt. Informationen über den eigenen Stoffwechsel sind die Grundvoraussetzung, um Ziele hinsichtlich des Körpergewichts effektiv und langfristig zu erreichen. Darauf aufbauend werden maßgeschneiderte Empfehlungen für Ernährung und Krafttraining gegeben. Interessenten können gerne einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. *pm/red*

**Infos unter https://jbo-personaltraining.de/**

## Operieren ist eine Kunst – nicht operieren auch

### „Das Beste aus zwei Welten“: ein neuer Ansatz für Wirbelsäule und Gelenke

**HEIDELBERG.** Eine spezielle Form der Therapie nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) wurde in Heidelberg entwickelt, die bestens mit der etablierten westlichen Medizin zusammenwirkt. Richtig angewendet, können Operationen ein großer Segen sein. Doch nicht immer ist die Operation ein Garant für Schmerzfreiheit und neues Lebensglück. Für alle Ärzte gilt die alte Regel: Erst wenn alle konservativen, also nicht-operativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann der Weg zur Operation beschritten werden. Zu diesen konservativen Möglichkeiten gehört heutzutage sicherlich auch die Chinesische Medizin. Man weiß, dass viele Patienten Operationen längere Zeit verschieben oder gar ganz vermeiden können, wenn man bei ihnen die Chinesische Medizin in der richtigen Weise anwendet. „Die Westliche und die Chinesische Medizin dürfen auf keinen Fall getrennt oder gar gegeneinander ausgespielt werden. Denn jede Medizin hat Grenzen, die Chinesische und die Westliche – zusammen und sinnvoll kombiniert aber haben sie deutlich weniger Grenzen und der Patient profitiert davon“, so Professor Henry Johannes Greten. Die von Greten entwickelte Methode des Heidelberger Modells kann dabei mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. In den weltweit ersten zweifach verblindeten Studien zur Wirkung der Akupunktur zeigte sich sogar eine Verdopplung der Wirkung im Vergleich zur westlichen Standard-Akupunktur. *pm/red*

**Prof. Dr. med. H. J. Greten, Professor an der IBA University of CoEd, Professor an der Universität Porto a.D., Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Homöopathie, Akupunktur. Foto: studio-visuell**

**Infos der Deutschen Gesellschaft für TCM (DGTCM) unter www.dgtcm.de**

## Pfitzenmeier Young kostenlos testen

### Schnupperwoche im April für Kinder und Jugendliche

**MANNHEIM/SCHWETZINGEN.** Bewegung ist nicht nur bis ins hohe Alter wichtig, sondern fängt von klein auf an. Die ersten Schritte, das erste Mannschaftsspiel, die erste Medaille – es gibt viele Momente, auf die man auch später noch gerne zurückblickt. Aber es muss nicht immer ein erstes Mal sein, denn die regelmäßige Bewegung schon im jungen Alter ist wichtig. Sie sorgt dafür, dass man später, auch im hohen Alter, noch fit ist. Je früher Kinder damit anfangen, desto eher gehört Fitness zum Alltag, was wiederum Wohlbefinden und Gesundheit fördert. Pfitzenmeier bietet seit einiger Zeit das Format „Pfitzenmeier Young“ an, das sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet. Passend zum Start in den Frühling, der für ein Wiedererwachen der Natur steht, weckt auch Pfitzenmeier nun den Sportsgeist bei den Kleinen. Im April gibt es für Kinder und Jugendliche von 0 bis 13 Jahren eine Schnupperwoche. Heißt: Eine Woche lang die Pfitzenmeier Young Kurse ausprobieren. Dazu zählen unter anderem „Hip-Hop Tanzen“ für Teens (10-13 Jahre), Zirkeltraining für Kids (6-9 Jahre), „Action & Fun“ für Minis (3-5 Jahre), Bewegungskurse für Kleinkinder (0-2 Jahre) mit Eltern und vieles mehr. Der Spaß und die Bewegung stehen im Vordergrund, ausprobieren lohnt sich bei der Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Bewegung. *pm/red*

**Alle Infos sowie die Anmeldung gibt es unter www.pfitzenmeier.de/young**

## Nachhaltig reisen zwischen Wasser & Land

### Tipps zum umweltfreundlichen Urlaub in der Natur

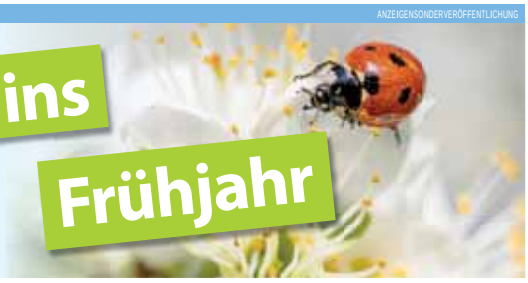
**ALLGEMEIN.** Wer Outdoor-Aktivitäten liebt, ist in vielen Fällen auch gern nachhaltig unterwegs. Und egal, ob man nun das Abenteuer sucht oder lieber eine ruhige Auszeit in der Natur verbringen möchte – es gibt viele Möglichkeiten, Nachhaltigkeit unterwegs zu leben, ohne auf Spaß und Abenteuer verzichten zu müssen. Genau wie beim Kauf von Obst oder Gemüse im Supermarkt steht auch beim Reisen die Regionalität hoch im Kurs. Interessant wird es, wenn persönliches Neuland hinzukommt: „Spannend ist, bekannte Gegenden neu zu entdecken, indem man vertraute Wanderwege mit der Perspektive vom Wasser kombiniert“, so Outdoor-Experte Sven Schellin von Anfibio Packrafting. „Der heimische Fluss, See oder Kanal bietet so manche Überraschung.“ Ein Packraft, also ein kleines, leichtes Paddelboot, das im Rucksack getragen werden kann, bietet dafür die notwendige Flexibilität. Für dessen Transport benötigt man noch nicht einmal ein Auto. Soll die Reise doch in eine etwas weiter entfernte Gegend führen, nutzt man am besten den Zug. Outdoor-Fans verbinden so nachhaltiges Reisen mit dem Abenteuer einer kombinierten Land-Wasser Tour.

Wer sich für ein solches Rucksackboot interessiert, sollte darauf achten, dass es möglichst leicht, aber trotzdem stabil und langlebig ist – und zusätzlich fair und klimaneutral produziert wird. Je kleiner das Packmaß des Rafts, desto besser kann es auf dem eigenen Rücken transportiert werden. *djd/red*

**Mit der Kombination aus Wanderung und Bootstour ist es möglich, auch einmal unkonventionell Gegenden abseits der bekannten Wege zu erkunden. Foto: djd/Anfibio Packrafting/Lisa-Kristin Schrötter**

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# FIT ins Frühjahr



Eine ausgewogene Ernährung und kleine Ruhepausen im Alltag unterstützen das Immunsystem. Foto: djd/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Westend61

## Mikronährstoffe und Darmgesundheit:

### Das ist wichtig fürs Immunsystem

**ALLGEMEIN.** Unser Immunsystem hilft uns dabei, gesund und aktiv zu bleiben. Dabei spielt eines unserer Körperorgane eine ganz besondere Rolle: Der Darm wird oft als Abwehrchef des Körpers bezeichnet. Rund 80 Prozent aller Immunzellen sitzen dort und die Darmflora selbst produziert Substanzen, die für uns schädliche Bakterien abtöten. Mit der richtigen Ernährung kann man Immunsystem und Darm unterstützen. Wichtig ist hier vor allem eine gute Versorgung mit Ballast- und Mikronährstoffen. Zu den relevanten Mikronährstoffen zählen in erster Linie die Vitamine C und D sowie Zink. Gute Quellen für Vitamin C sind beispielsweise Paprika, Zitrusfrüchte, Kartoffeln, Kohl, Spinat und Tomaten. Unter www.nahrungsergaenzungsmittel.org etwa gibt es einen zusätzlichen Überblick über die wichtigsten Nährstoffe und deren Funktionen. Vitamin D kann der menschliche Körper zwar selbst bilden. Zwischen Oktober und März/April ist die Eigenproduktion jedoch eingeschränkt, weil der Sonne in unseren Breitengraden dann die notwendige Strahlenintensität fehlt. Da Vitamin D nur in wenigen Lebensmittel in nennenswerten Mengen enthalten ist, kann man hier sinnvoll mit Nahrungsergänzungsmitteln unterstützen. Für Zink ist eine kontinuierliche Zufuhr über die Nahrung notwendig, da unser Körper keine großen Zinkspeicher hat. Der Mikronährstoff kommt vor allem in Fleisch, Milch, Fisch und Eiern vor, ebenso in Vollkornprodukten und Nüssen. Zusätzlich unterstützend für ein gutes Immunsystem sind Vitamin A, Eisen, Selen und Folsäure.

Der komplexe Aufbau der Darmschleimhaut mit über 1.000 verschieden Mikroorganismen und Bakterienstämmen ist eine erste Barriere gegenüber krankmachenden Keimen. Dauerhafter Stress und psychische Belastungen wie Ängste oder Sorgen beeinflussen unsere Darmgesundheit negativ. Daher sollte man möglichst auf ausreichende Ruhephasen im Alltag achten. Generell tut auch Bewegung, am besten an der frischen Luft, dem Darm gut. Und weil beim Essen jeder Verdauungsvorgang seine Zeit in Anspruch nimmt, sollten Snacks zwischendurch optimalerweise vermieden werden, um das Verdauungssystem nicht zu überlasten. Besser ist es, alle vier bis fünf Stunden eine ausreichende Portion zu essen. Calcium, das vor allem in Milch und Milchprodukten enthalten ist, trägt zu einer normalen Funktion der Verdauungsenzyme bei und kann somit auch unterstützend wirken. Auch Ballaststoffe und fermentierte Lebensmittel sind für den Darm besonders wertvoll. Daher sollte man regelmäßig Joghurt, Kefir oder Sauerkraut essen. Bananen und Leinsamen können ebenfalls die Darmflora unterstützen. *djd*

## Mode, Mieder & Kurzwaren Heike:

### Schick und bequem Sport treiben

**FEUDENHEIM.** Das Geschäft von Heike Martin ist seit 1973 eine Schatzkammer in der Feudenheimer Einkaufsmeile. Hier bekommen Damen und Herren Qualitäts- und Markenware für den Alltag oder für die Badesaison, verbunden mit individueller Beratung rund um die Themen Mode, Mieder und Kurzwaren. Vorbeischauen lohnt sich – auch im Hinblick auf Saisonartikel und Angebote. Für Fitness und Sport im Frühjahr benötigt Frau beispielsweise einen gut sitzenden BH. Dafür sind aktuell Sport-BHs der Marke „Anita" in den Größen 75 bis 110 sowie Cups von A bis K erhältlich. Weitere Infos gibt es bei Interesse gerne in der Hauptstraße 76. *zg/red*

**Infos unter www.miederwaren-heike.de**

## Apotheke Beyer:

### Unterstützung bei Medikation

**FEUDENHEIM.** Seit Mitte 2022 haben Versicherte in Deutschland einen Anspruch auf Pharmazeutische Dienstleistungen, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Fünf verschiedene Leistungen sind im Vor-Ort-Stärkungsgesetz festgeschrieben worden, um die Versorgung der Versicherten zu verbessern. Die Leistungen umfassen:

1. Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck
2. Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Übung der richtigen Inhalationstechnik
3. Erweiterte Medikationsberatung bei Polypharmazie
4. Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
5. Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumortherapie

Mit diesen Leistungen kann die Arzneimitteltherapie sicherer und wirksamer gestaltet werden. Untersuchungen zeigen, dass in etwa fünf Prozent aller Krankenhauseinweisungen durch Arzneimittel-Nebenwirkungen verursacht werden, bei älteren Personen liegt diese Zahl bei 10 bis 30 Prozent. Hier setzt die Medikationsanalyse an. Die Apotheke Beyer überprüft bei ihren Kunden die Medikamenteneinnahme und aufgetretene Nebenwirkungen. Das Ergebnis wird den Kunden und auf Wunsch auch deren Hausarzt mitgeteilt. Auf diese Leistung hat in der Regel einmal im Jahr Anspruch, wer fünf und mehr Arzneimittel über mindestens 28 Tage einnimmt. Die Abrechnung erfolgt für Versicherte der Gesetzlichen wie der Privaten Krankenkasse über einen besonderen, dafür eingerichteten Fonds. Die jeweilige Leistung bespricht das Team der Apotheke Beyer gerne persönlich. *pm/red*

**Infos unter www.apotheke-beyer.de**

## Weiland Grünbau:

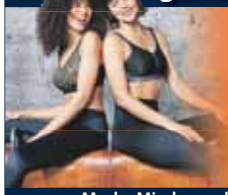
### Schaugärten geben Inspiration

Schaugärten im Erdenwerk Mannheim und in der Baumschule Huben geben gute Anregungen. Foto: zg/Weiland

**MANNHEIM/SCHARHOF.** Als größtes Garten- und Landschaftsbauunternehmen in Mannheim ist der Familienbetrieb Weiland Grünbau seit 1946 nicht nur die Adresse für die Gestaltung von Privatgärten, öffentlichen und privaten Außenanlagen, Teich- oder Schwimmteichanlagen sowie Dachbegrünung, sondern auch Experte bei Erd-, Tiefbau und Abbrucharbeiten. Ergänzt wird das breite Leistungsangebot durch den Bau von Reit- und Sportanlagen. Für alle, die auf der Suche nach neuer Inspiration sind, bieten die Schaugärten im Erdenwerk Mannheim und in der Baumschule Huben in Ladenburg die ideale Anlaufstelle. Die Anlagen wurden von der Firma Weiland Grünbau geplant und gebaut und geben für jede Jahreszeit aktuelle Anregung, um den Traum vom eigenen Garten wahr werden zu lassen. Die verwendeten Baustoffe können Privatperson oder Gewerbetreibende beziehen. *pm/red*

**Infos unter www.weiland-mannheim.de**


Für Fitness und Sport benötigt man einen gut sitzenden BH!



SPORT BHs von Anita SINCE 1886 ROSA FAIA
in den Größen 75 -110
CUP von A-K

Mode, Mieder und Kurzwaren
Heike
Hauptstraße 76 • MA-Feudenheim
Tel. 06 21- 79 47 82
www.miederwaren-heike.de


„Unsere Wünsche sind Vorgefühle der Fähigkeiten, die in uns liegen, Vorboten desjenigen, was wir zu leisten imstande sein werden."
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (1749 - 1832)


Gesund bleiben.
APOTHEKE Beyer
Eva Wolfmüller e.K.
Hauptstraße 81–83
68259 Mannheim
Fon 06 21 / 79 33 44
Fax 06 21 / 79 73 91
info@apotheke-beyer.de
www.apotheke-beyer.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag
08.30 Uhr – 13.00 Uhr

jbo®
Tel.: 0621 – 437 25 70 4
Mobil: 0171 – 533 02 03
info@jbo-personaltraining.de
www.jbo-personaltraining.de
Training
• Personal Training
• Gruppen Training
• Lauf Training
• Rad Training
• Faszien Training
• Medical Training
• Vibrationsplatte
• Firmenfitness
Ernährung
• Ernährungsberatung
• Spiroergometrie/ Stoffwechselanalyse
• Ernährungsanalyse
Diagnostik
• Spiroergometrie/ Leistungsanalyse
• Lauf- und Ganganalyse
• Körperfettanalyse

Haus der Chinesischen Medizin
Prof. Dr. med. H. J. Greten & Kollegen
Professor a. d. IBA Univ. of CoEd
Professor a.d. Univ. Porto a.D.
Lehrpraxis der Deutschen Gesellschaft für TCM
Heidelberg School of Chinese Medicine
Heidelberg-Rohrbach
Karlsruher Str. 12
www.dgtcm.de
Das Beste aus zwei Welten
Westliche und Chinesische Heilkunst auf Augenhöhe

Wir behandeln mit Methoden, die schon 2000 Jahre gewirkt haben.
Nur die gezielte Kombination beider Heilsysteme erfüllt die Erwartungen an Sicherheit und Wirksamkeit.
Alle unsere Ärzte haben ergänzend zum westlichen Medizinstudium eine mindestens fünfjährige Zusatzausbildung nach internationalem Standard.
Unser Ärzteteam ist von 08:00 – 20:00 Uhr für Sie da.
Tel. 06221-998737-0

MACHEN SIE IHREN GARTEN FIT FÜRS FRÜHJAHR!
Materialien für den Garten zur Selbstabholung und Lieferung

Besuchen Sie unsere Schaugärten
im Erdenwerk Mannheim und in der Baumschule Huben Ladenburg
gebaut von weiland GRÜNBAU
Erdenwerk Mannheim
www.erdenwerk-mannheim.de
68307 Mannheim-Scharhof
Telefon: 06 21 / 78 87 66 5
Kirschgartshäuser Straße
Telefax: 06 21 / 77 18 96

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung.
Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

10 Jahre
Futteranker Mannheim e.V.
Feiert mit uns am „Tag der offenen Tür"!
Wann: Sonntag, 19. März 2023
Uhrzeit: 11.00 - 16.00 Uhr
Wo: Im Futteranker Mannheim,
Neckarauer Str. 167,
68199 Mannheim
Futteranker Mannheim e.V.
Programm:
12:00 Uhr: Grußwort unserer Schirmherrin Frau [illegible] mit anschließendem Umtrunk & Snacks
12:30 Uhr: Abschied der bisherigen Vorstände und Begrüßung der neuen Vorstände
14:00 Uhr: Besonderer Dank an die langjährigen Spenderinnern & Spender
Außerdem: Fotostrecke - 10 Jahre Futteranker & Annette und Tatjana sagen Danke!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ☺

foodwatch
die essensretter
Damit drin ist, was draufsteht!
Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

# Verstärkung für die Klinikseelsorge

## Einführungsgottesdienst für Diakon Detlev Hoppenstock

**MANNHEIM**. Bereits seit August 2022 verstärkt Detlev Hoppenstock das Seelsorge-Team im Theresienkrankenhaus. Am 11. Februar wurde er von Dekanstellvertreterin Anne Ressel und Kirchenrätin Sabine Kast-Streib mit einem Gottesdienst in seinen Dienst eingeführt. Die Jahreslosung 2023 hatte sich Diakon Hoppenstock für seinen Einführungsgottesdienst zum Motto gesetzt: „Du bist ein Gott, der mich sieht" (1. Mose 16,13). Dies beschreibe umfassend, wie er seinen Dienst verstehe: Gerade im Krankenhaus, wo für die Patientinnen und Patienten der Tag manchmal lang und voller Sorgen ist, sei es wichtig, für sie da sein zu können. „Als Seelsorgende haben wir in den Krankenhäusern das Privileg, uns Zeit nehmen zu können für die Menschen", weiß Hoppenstock. Das gelte für die Patienten ebenso wie für die Beschäftigten. Im Krankenhaus, so Hoppenstock, treffe er Menschen quer durch sämtliche gesellschaftlichen Realitäten. Er sei für alle gleichermaßen da, unabhängig davon, ob und welcher Religion sie angehören. „Ich halte Klinikseelsorge für einen äußerst wichtigen Dienst der Kirche an den Menschen", erklärt er. Detlev Hoppenstock ist im Theresienkrankenhaus gemeinsam mit drei katholischen Seelsorgenden im Team der Klinikseelsorge tätig. Der 61-Jährige ist verheiratet und lebt in Sinsheim. *red/pbw*

Klinikseelsorger Detlev Hoppenstock. Foto: Christian Klehr

# Mit neuem Schwung in die Entscheidungsphase

## Förderverein Herschelbad wählt neuen Geschäftsführer

**MANNHEIM**. Am 24. Februar fand die jährliche Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer des Herschelbades in Mannheim e. V. statt. Neben Diskussionen über die Zukunft des Bades wurde Hamun Zourmand einstimmig als Nachfolger von Florian Kling zum neuen Geschäftsführer gewählt.

Isabel Cademartori, Erste Vorsitzende des Fördervereins, blickt mit hohen Erwartungen auf die kommende Zeit: „Für den Fortbestand des Herschelbads sind die nächsten Jahre entscheidend. Ich freue mich deshalb, dass der Verein mit einem jungen, neuen Geschäftsführer gut aufgestellt ist, um noch mehr Mitstreiter für die gute Sache zu gewinnen." Nach der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie konnte der Förderverein im vergangenen Jahr zahlreiche Aktivitäten wieder aufnehmen. So begeisterten sich am Tag des offenen Denkmals wieder Hunderte von Besucherinnen und Besuchern für das Herschelbad. Der erstmals vom Verein organisierte „Instawalk", eine durch einen Fotografen begleitete Führung durch das Haus, erfreute sich eines großen Andrangs. Auf solche interaktiven Angebote will Zourmand in Zukunft einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit legen: „Wir Mannheimerinnen und Mannheimer kennen und lieben das Herschelbad. Wir wollen mehr Bewusstsein schaffen für die Dringlichkeit der Sanierung. Immer dann, wenn es uns gelingt, unser Anliegen in die Öffentlichkeit zu tragen, erfahren wir großen Zuspruch", erklärt er. Mit zahlreichen Aktivitäten des Vereins, online wie offline, soll im Jahr der Oberbürgermeisterwahl ein klares Bekenntnis der Kandidierenden zu der Zukunft des Herschelbads als öffentliches Bad erreicht werden. „Wir sind froh darüber, dass sich Gemeinderat und Verwaltung zum 100-jährigen Bestehen dazu bekannt haben, das Herschelbad als öffentliche Badeanstalt weiterzuführen, das Schulschwimmen und den Vereinssport zu erhalten, ein bezahlbares Angebot für Freizeitschwimmer bereitstellen und ihrer sozialen Aufgabe durch den Betrieb der Wannenbäder nachkommen", erklärt der stellvertretende Vorsitzende Bernd Kupfer. Das Engagement für das Herschelbad ist aus Sicht des Fördervereins wichtiger denn je. Denn angespannte öffentliche Kassen und explodierende Baukosten erschwerten eine zeitnahe Sanierung des Bades. Unter diesen schwierigen Umständen wird bereits als ein Erfolg gewertet, dass die Sanierung des Bades sich nach wie vor in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes der Stadt befindet und nicht Einsparungen zum Opfer fiel. *pm/red*

Der Förderverein setzt sich für die Erhaltung des Herschelbads ein. Foto: Stadt Mannheim

# Alte Blechdosen und Vorträge in der Seilbahn

## Buntes Jahresprogramm des Vereins für Ortsgeschichte

**FEUDENHEIM**. Alle, die sich für die Feudenheimer Ortsgeschichte interessieren, können sich auf das kommende Jahr freuen. Der Verein für Ortsgeschichte hat ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das bereits im April mit einem Höhepunkt aufwartet.

Am 16. April wird die Ausstellung „historische und nostalgische Werbeblechdosen" im Vereinshaus eröffnet. Kurator Peter Gauch hat zahlreiche der kleinen, bunten Erinnerungen an die Vergangenheit zusammengetragen und sie so präsentiert, dass so manch ein Besucher sagen wird: „Das kenn' ich noch von früher." Im Zuge der Zusammenarbeit mit anderen Heimatmuseen aus der Umgebung werden hier auch Exponate aus dem Heimatmuseum Heddesheim gezeigt. Am 25. April wird der Maibaum an der Ecke Pfalzstraße/ Hauptstraße aufgestellt. Etwas ganz Besonderes hat sich Alois Putzer, der Erste Vorsitzende des Vereins, zur BUGA einfallen lassen. An den Wochenenden vom 22. auf den 23. April, vom 6. auf den 7. Mai sowie vom 20. auf den 21. Mai wird er kurze Vorträge zu Feudenheimer Themen halten. An den drei Samstagen begleitet er zusätzlich jeweils zwei Kleingruppenführungen in einer Gondel der Seilbahn. Während der 14-minütigen Fahrt erfahren angemeldete Teilnehmer vieles über den alten Neckarverlauf, der die Au gestaltet hat, aber auch über die Siedlungsgeschichte in diesem Bereich.

Am Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr am 10. September ist, bietet der Verein für Ortsgeschichte Führungen zu den beiden jüdischen Friedhöfen Feudenheims an. Geplant ist die Verlegung zehn weiterer Stolpersteine im Oktober; der Termin dazu steht allerdings noch nicht fest. Da bei den vergangenen Führungen zu den jüdischen Friedhöfen in Mannheim und Hemsbach eine große Anfrage herrschte, sind auch hier weitere Termine geplant. *and*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schwetzingerstadt • Oststadt • Neuostheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

beer Hiebeler BESTATTUNGSHAUS
0621 8430290
Organisation der Bestattung
Bestattungsvorsorge
persönliche Abschiednahme
Simone Hamann
Fachberaterin
Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

**SERVICE FREI HAUS** Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

## UNSER TEAM VOR ORT

**Heike Warlich**
**Redaktion (Schwetzingerstadt / Oststadt / Neuostheim / Neuhermsheim)**
Rastatter Straße 41
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 30
E-Mail:
h.warlich@sosmedien.de

**Andrea Sohn-Fritsch**
**Redaktion (Feudenheim, Wallstadt)**
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01514 0 32 28 90
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

**Thomas Jentscheck**
**Anzeigenberatung**
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 82 09 13 16
Mobil 0176 24 26 68 59
E-Mail:
t.jentscheck@sosmedien.de

## UNSERE TERMINE 2023

| Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) | Themen der Sonderseiten |
|---|---|
| **6. April** (27. März) | Ostern / Bundesgartenschau |
| **28. April** (17. April) | Rund ums Haus |
| **19. Mai** (8. Mai) | Zukunftsplanung / Ausbildung |
| **16. Juni** (5. Juni) | Starke Stadtteile / Biergarten / Gastro / OB-Wahl / Notiert |
| **14. Juli** (3. Juli) | Sommergewinnspiel / Freizeit |
| **25. August** (14. August) | Freizeit / Ausflüge in die Region |
| **15. September** (4. September) | Goldener Herbst |
| **6. Oktober** (25. September) | Gesundheit / Kerwe Feudenheim |
| **3. November** (23. Oktober) | Lange Nacht der Kunst und Genüsse |
| **24. November** (13. November) | Advent / Essen & Trinken |
| **15. Dezember** (4. Dezember) | Weihnachten |

Auf Wiedersehen am 6. April